AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA

AUSSEN WIRTSCHAFT BRANCHENREPORT TÜRKEI

BILDUNG

EXECUTIVE SUMMARY
STATUS QUO
BILDUNGSAUSGABEN
DIGITALES LERNEN
DIE DEUTSCHE SPRACHE IM TÜRKISCHEN BILDUNGSSYSTEM
STIFTUNGEN, ORGANISATIONEN UND VEREINIGUNGEN
BILDUNGSKOOPERATIONEN
CHANCEN FÜR ÖSTERREICHISCHE UNTERNEHMEN
MESSEN, ZEITSCHRIFTEN, LINKS, WEITERFÜHRENDE INFOS

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER ANKARA
APRIL 2021

go international
Bundesministerium Digitalisierung und Wirtschaftsstandort

Unser vollständiges Angebot zum Thema **Bildung** (Veranstaltungen, Publikationen, Schlagzeilen etc.) finden Sie unter https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/bildung.html.

Eine Information des

AußenwirtschaftsCenters Ankara
Wirtschaftsdelegierter Stv.
Dr. Christian Maier
T +90 312 219 21 41
F +90 312 219 21 45
E ankara@wko.at
W wko.at/aussenwirtschaft/tr

fb.com/aussenwirtschaft
twitter.com/wko_aw
linkedIn.com/company/aussenwirtschaft-austria
youtube.com/aussenwirtschaft
flickr.com/aussenwirtschaftaustria
blog www.austria-ist-ueberall.at

Dieser Branchenreport wurde im Rahmen der Internationalisierungsoffensive **go-international**, einer Förderinitiative des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort und der Wirtschaftskammer Österreich erstellt.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen gestattet.
Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist.
Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien
Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER ANKARA, T +90 312 219 21 41
E ankara@wko.at, W wko.at/aussenwirtschaft/tr

1. EXECUTIVE SUMMARY 4

2. STATUS QUO 6
Organisation des Schuljahres 6
Beschreibung der einzelnen Schulbereiche 7
Formale Bildung 7
Vorschulbereich 7
Primarbereich 8
Sekundarbereich (Allgemeine und berufliche Bildung) 8
Ausbildung von lernschwachen Kindern 9
Private Bildung 10
Akademische Ausbildung 10
Non-formale Bildung 13
Weiterbildung 13
Unterrichtsmaterialien 14

3. BILDUNGSAUSGABEN 16

4. DIGITALES LERNEN 18

5. DIE DEUTSCHE SPRACHE IM TÜRKISCHEN BILDUNGSSYSTEM 22
Schulen 22
Hochschulen/Universitäten 22
ÖSD Österreichisches Sprachdiplom Deutsch 23
Ausländische Bildungsanbieter in der Türkei 24

6. STIFTUNGEN, ORGANISATIONEN UND VEREINIGUNGEN IN DER TÜRKISCHEN BILDUNGSBRANCHE 25

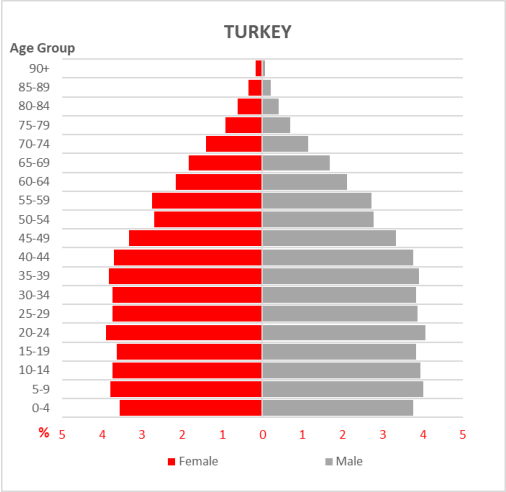
7. BILDUNGSKOOPERATIONEN 28
EU-Programme 28
Bilaterale Kooperationen Österreich - Türkei 28
MEVLANA Austauschprogramm 28

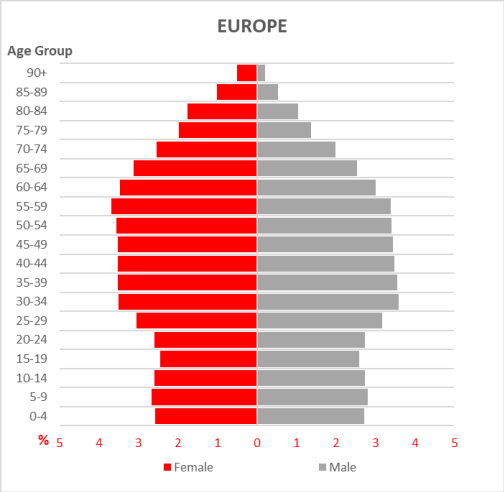
8. CHANCEN FÜR ÖSTERREICHISCHE UNTERNEHMEN 29

9. MESSEN, ZEITSCHRIFTEN, LINKS, WEITERFÜHRENDE INFOS 30
Messen im Bereich Aus- und Weiterbildung 30
Zeitschriften 30
Links, Weiterführende Infos 31
Das türkische Bildungssystem in Zahlen 33

1. EXECUTIVE SUMMARY

Die Türkei gehört mit rund 83 Mio. Einwohnern zu den bevölkerungsreichsten Ländern Europas, wobei die türkische Bevölkerung im Vergleich zu westeuropäischen Ländern relativ jung ist. Das Durchschnittsalter der Türkinnen und Türken liegt bei 32,4 Jahren (Stand 2019), in den letzten 10 Jahren konnte aber aufgrund der rückläufigen Geburtenzahlen (Bevölkerungswachstum 2019: 13,9 Promille; 2018: 14,7 Promille) ein steigender Alterstrend beobachtet werden. Der Großteil der Bevölkerung (92,8 %) lebt in den Städten. Die am meisten bevölkerten Stadtregionen sind Istanbul (15,5 Mio.), Ankara (5,6 Mio.) und Izmir (4,4 Mio.).





Bevölkerungspyramide Türkei und Europa Jahr 2020

Quelle: Turkish Statistical Institute (TurkStat), United Nations (UN)

Im sekundaren Bildungsbereich bekommen jährlich ca. 15 Mio. Schülerinnen und Schüler eine Erziehung. Jedes Jahr schließen rund 1 Mio. Schülerinnen und Schüler verschiedene Gymnasium/Lyzeum-Programme in der Türkei ab.

Schuljahr	AbsolventInnen
2018-2019	1.049.460
2017-2018	1.052.495
2016-2017	1.000.988
2015-2016	987.634
2014-2015	950.168

Absolventinnen und Absolventen von verschiedenen Lyzeum-Programmen

Quelle: Nationales Erziehungsministerium

In der Türkei sind 207 Universitäten zugelassen, davon sind 127 Universitäten öffentlich und 77 staatlich anerkannte Stiftungsuniversitäten. Zwei weitere staatliche und eine Stiftungsuniversität befinden sich zurzeit im nicht aktiven Zustand. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler, die sich für eine Aufnahme an diesen Universitäten bewerben, zeigt fast jedes Jahr eine zunehmende Tendenz. Zusätzlich zu den Absolventinnen und Absolventen von Gymnasien treten auch Absolventinnen und Absolventen von beruflichen Sekundarschulen sowie Personen, die die Studienrichtung ändern möchten, zu der Aufnahmeprüfung an, was ebenfalls zur Steigerung bei der Zahl der Bewerberinnen und Bewerber beiträgt.

Jahr	BewerberInnen	Akzeptierte SchülerInnen	in %
2020	2.436.958	921.886	37,8
2019	2.528.031	904.176	35,8
2018	2.381.412	857.240	36,0
2017	2.265.844	825.397	36,4
2016	2.256.367	961.864	42,6

Bewerbungen an Universitäten und erfolgte Aufnahmen
Quelle: YÖK – Council of Higher Education

Da aber aus Platzgründen nur etwa ein Drittel der Studienplatzbewerberinnen und -bewerber aufgenommen werden kann, gehen viele Studierende ins Ausland. Seit 2012 sind Studierende, welche Studienprogramme in staatlichen Universitäten besuchen, von den jährlichen Gebühren befreit. Studierende von Abendprogrammen oder von zusätzlichen Programmen müssen allerdings die von den Universitäten bestimmten Jahresgebühren bezahlen, welche zwischen EUR 100 und EUR 600 betragen (Stand 2020). Die Studiengebühren an den Privatuniversitäten liegen zwischen EUR 3.500 und EUR 17.000 (Stand 2020).

Laut Statistiken von UNESCO studierten im Jahr 2018 insgesamt 47.546 Studierende aus der Türkei im Ausland. Unter den Top 5 Destinationen für Auslandsstudien scheint Österreich an fünfter Stelle auf.

Reihung	Land	Studierende
1	USA	9.698
2	Deutschland	7.625
3	Vereinigtes Königreich	3.420
4	Italien	2.389
5	Österreich	2.220

Top 5 Destinationen für Auslandsstudien
Quelle: UNESCO – Global Flow of Tertiary-Level Students

Wenn man die Zahl jener Jugendlichen dazurechnet, welche sich für ein Sprach-, Diplom-, Praktikums- oder Zertifikatsprogramm im Ausland aufgehalten haben, ist mit einer Verdoppelung der Gesamtzahl auf ca. 100.000 zu rechnen.

Unter diesen Gesichtspunkten stellt die Türkei im Bildungssektor eine vielversprechende Quelle für das Rekrutieren von Studierenden dar, die im Ausland einen Studien- oder Ausbildungsplatz suchen. Da die Türkei auch bestrebt ist, das Bildungsangebot im Land selbst weiter auszubauen, bieten sich weiters gute Geschäftsmöglichkeiten für österreichische Bildungseinrichtungen im Know-how Transfer.

2. STATUS QUO

Die Bildung in der Türkei ist wie die Justiz, Sicherheit und Gesundheit eine der Hauptaufgaben des Staates. Das Recht auf schulische Bildung ist in der Verfassung der Republik Türkei verankert. Die Organe des Nationalen Erziehungsministeriums (T.C. Milli Egitim Bakanligi) übernehmen beim Anbieten von Bildungsprogrammen sowohl im Inland als auch im Ausland wichtige Aufgaben. Der allgemeine Rahmen des türkischen nationalen Bildungssystems ist mit dem Grundgesetz Nr. 1739 über die Nationale Erziehung festgesetzt. Das Bildungssystem wurde 2012 grundlegend reformiert und die Schulpflicht von acht auf zwölf Jahre erhöht.

Bis Ende 2016 konnten Ausländer sowie ausländische Unternehmen sich an Privatschulen haben beteiligen. Mit dem Gesetz Nr. 6764 vom 2. Dezember 2016 wurde dies geändert und die Beteiligung von Fremdinvestoren an türkischen Privatschulen wurde somit beendet. Die bestehenden mussten Ihre Anteile übergeben.

Es können nur internationale private Bildungseinrichtungen, außer Hochschulbildung, von natürlichen und juristischen Personen ausländischer Staatsangehörigkeit oder durch Partnerschaft mit türkischen Staatsbürgern mit Genehmigung des Ministerrates im Rahmen des Gesetzes über ausländische Direktinvestitionen Nr. 4875 eröffnet werden, an der nur ausländische Studierende teilnehmen können. Natürliche Personen der Republik Türkei, juristische Personen mit Privatrecht oder juristische Personen welche mittels den Vorschriften des Privatrechts verwaltet werden, können aufgrund desselben Zwecks eine private Bildungseinrichtung eröffnen.

Aufbau:

- Der Vorschulbereich (Kindergarten) dauert drei bis vier Jahre.
- Die erste Primarstufe (Grundbildung, Volksschule) dauert vier Jahre.
- Die zweite Primarstufe („Mittelschule") dauert vier Jahre.
- Die Sekundarstufe (allgemein und beruflich) dauert vier Jahre.
- Die Akademische Ausbildung an einer Hochschule.

} Schulpflicht

Das Erziehungsministerium setzt sich gemäß Gesetz 3797 über die Organisation und Aufgaben des nationalen Erziehungsministeriums aus vier Einheiten zusammen:

1. der Zentralorganisation (Ministerium, Ministerialrat für Unterricht und Erziehung, Fachreferate, Beratungs- und Prüfungseinheiten sowie Stützeinheiten und das mit Ministererlass errichtete Projektkoordinierungszentrum)
2. den Landesorganisationen (81 Provinzdirektorate und 891 Distriktdirektorate)
3. der Organisation im Ausland (43 Bildungsberatungen und 25 Bildungsattachés)
4. den angegliederten Einrichtungen

Organisation des Schuljahres

Das Schuljahr ist in zwei Semester und diese nochmals in 2 Halbzeiten aufgeteilt. Das Schuljahr wird von mehreren Ferienzeiten (staatliche sowie längere religiöse Feiertage wie Zucker- und Opferfest [Bayram] sowie Halbzeit-, Semester- und Sommerferien) unterbrochen. Ein Schuljahr wird durchschnittlich mit 185 Tagen berechnet.

Die Schüler werden mit einem Notensystem von 1 – 100 (die beste Note ist 100) bewertet. Die Leistungsüberprüfung erfolgt fortlaufend im Schuljahr.

Im Vergleich zu 2015 war die Türkei bei der im Jahr 2018 durchgeführten PISA-Studie der OECD das zweitbeste Land, welches seine Durchschnittsnote erhöhen konnte und liegt nun im Mittelfeld.

	2015 (72 Länder)	2018 (79 Länder)	2018 (37 OECD Länder)
Bereiche	**Rang**	**Rang**	**Rang**
Lesekompetenz	50	40	31
Mathematik	50	42	33
Naturwissenschaften	54	39	30

2015 - 2018 PISA Ergebnisse der Türkei
Quelle: Nationales Erziehungsministerium

Beschreibung der einzelnen Schulbereiche

Das türkische Bildungssystem besteht gemäß dem „Nationalen Grunderziehungsgesetz No. 1739" aus der formalen und der informalen (non-formalen) Bildung. Die formale Bildung ist eine in Schulen erteilte geregelte Bildung mit einem zweckorientierten Lehrprogramm für Individuen gleicher Altersgruppen und gleichen Niveaus. Die formale Bildung umfasst Vorschulbildung, Primar-, Sekundar- und Hochschuleinrichtungen.

Die non-formale Bildung, gerne auch als Weiterbildung bezeichnet, umfasst alle weiteren Bildungsmöglichkeiten für Personen, die eine Bildung anstreben. Darunter fallen die betriebliche Weiterbildung, die individuelle berufsbezogene Weiterbildung und die nicht-berufsbezogene Weiterbildung.

Formale Bildung

Die formale Bildung setzt sich aus dem Vorschulbereich, der ersten und zweiten Primarstufe, der Sekundarstufe und dem Hochschulbereich zusammen. Im Gegensatz zum geläufigen Schulsystem im deutschsprachigen Raum, wo die Erziehung von Jugendlichen im Alter von 10 Jahren bis 18 Jahren in eine erste Sekundarstufe (10 – 14 Jahre) und in eine zweite Sekundarstufe (14 – 18 Jahre) unterteilt wird, wird die erste Sekundarstufe im türkischen Schulsystem zur Primarstufe gezählt. Sinngemäß gibt es daher eine erste Primarstufe (Volksschule, 6 – 10 Jahre) und eine zweite Primarstufe (10 – 14 Jahre), die Sekundarstufe (14 – 18 Jahre) hingegen ist nicht weiter unterteilt. Die zweite Primarstufe wird im Türkischen „Orta Okul" genannt, was als „Mittelschule" übersetzt werden kann. Die Schulpflicht besteht für 12 Jahre und umfasst die Perioden der beiden Primarstufen (8 Jahre) plus die Sekundarstufe (4 Jahre).

Vorschulbereich

Die Vorschulbildung umfasst die Erziehung von Kindern der Altersgruppe von drei bis fünf Jahren, die das Schulpflichtalter noch nicht erreicht haben, und basiert auf Freiwilligkeit. Vorschulbildungsinstitute können als unabhängige Kindergärten, in berufsbildenden Mädchengymnasien als Praxisklassen sowie in sonstigen Bildungsinstituten als untergeordnete Kindergärten eingerichtet werden. Der Zweck der Vorschulbildung ist, den Kleinkindern einen Zugang zu körperlicher, geistiger und emotionaler Entwicklung sowie zur Erlangung guter Angewohnheiten zu ermöglichen, sie auf die Primarbildung vorzubereiten, für Kinder aus benachteiligten sozialen Rahmenbedingungen eine günstige Atmosphäre zu schaffen und zu einer richtigen Aussprache und Nutzung der türkischen Sprache beizutragen.

In der folgenden Tabelle ist die Anzahl der Vorschuleinrichtungen nach Schuljahren sowie die Anzahl der betreuten Kinder und der eingesetzten Lehrpersonen angegeben.

Schuljahr	Vorschulen	Kinder	Lehrpersonal	Räumlichkeiten
2015 – 2016	27.793	1.209.106	72.228	58.265
2016 – 2017	29.293	1.326.123	77.109	72.970
2017 – 2018	31.246	1.501.088	84.257	78.852
2018 – 2019	31.813	1.564.813	93.302	81.297
2019 – 2020	32.554	1.629.720	98.825	85.528

2015 - 2020 Vorschulen Gesamt / Kinder / Lehrpersonal / Klassenzimmer
Quelle: Nationales Erziehungsministerium

Primarbereich

Die Primarbildung umfasst die Erziehung und Bildung von Kindern der Altersgruppe von 6 bis 14 Jahren. Die Primarbildung (siehe Formale Bildung) besteht aus einer vierjährigen Grundschule und einer vierjährigen Mittelschule mit verschiedenen Programmen, einschließlich Mittelschulen mit religiöser Zugehörigkeit (Imam-Hatip Mittelschulen). Der Zweck der Primarbildung ist es, jedem türkischen Kind zu erforderlichem Grundwissen, Fähigkeiten, Verhalten und Gewohnheiten zu verhelfen und es seinen Interessen, Fähigkeiten und Begabungen entsprechend auf eine übergeordnete Bildung vorzubereiten. Mittelschulen und Imam-Hatip Schulen bieten Wahlkurse an, die den Bedürfnissen verschiedener Schülerinnen und Schüler entsprechen.

Der Besuch der Primarbildung ist für alle Personen männlichen und weiblichen Geschlechts Pflicht und wird in Staatsschulen kostenlos erteilt. In staatlichen Schulen, aber auch in einigen Privatschulen, tragen die Schülerinnen und Schüler Uniformen. Außer den staatlichen Schulen gibt es eine Reihe von Privatschulen, die die Grundbildung gegen Bezahlung anbieten.

In der folgenden Tabelle ist die Anzahl der Schuleinrichtungen (Volksschulen) in der ersten Primarstufe nach Schuljahren sowie die Anzahl der betreuten Jugendlichen und der eingesetzten Lehrpersonen angegeben.

Schuljahr	Schulen	SchülerInnen	Lehrpersonal	Räumlichkeiten
2015 – 2016	26.522	5.360.703	302.961	246.090
2016 – 2017	25.479	4.972.430	292.878	248.270
2017 – 2018	24.967	5.104.599	297.176	252.273
2018 – 2019	24.739	5.267.378	300.732	256.989
2019 – 2020	24.790	5.279.945	309.247	261.875

2015 - 2020 Volksschulen Gesamt / SchülerInnen / Lehrpersonal / Klassenzimmer
Quelle: Nationales Erziehungsministerium

In der folgenden Tabelle ist die Anzahl der Schuleinrichtungen (Mittelschulen) in der zweiten Primarstufe nach Schuljahren sowie die Anzahl der betreuten Jugendlichen und der eingesetzten Lehrpersonen angegeben.

Schuljahr	Schulen	SchülerInnen	Lehrpersonal	Räumlichkeiten
2015 – 2016	17.343	5.211.506	322.680	164.943
2016 – 2017	17.879	5.554.415	324.350	177.136
2017 – 2018	18.745	5.590.134	339.850	185.672
2018 – 2019	18.935	5.267.378	354.198	187.572
2019 – 2020	19.268	5.701.564	371.590	195.134

2015 - 2020 Mittelschulbildung Gesamt / Schüler / Lehrer / Klassenzimmer
Quelle: Nationales Erziehungsministerium

Sekundarbereich (Allgemeine und berufliche Bildung)

Die Sekundarbildung umfasst alle an die Primarbildung anschließenden Ausbildungen, die mit einer mindestens vierjährigen Dauer an allgemeinen, berufsorientierten und technische Anstalten durchgeführt werden, welche auch obligatorisch ist. Der Zweck der Sekundarbildung ist, die Schüler entsprechend ihren Fähigkeiten und Begabungen sowohl auf eine Hochschulbildung oder direkt auf den Beruf als auch für das Leben und die Arbeitswelt vorzubereiten. Um eine kostenlose (staatliche) weiterführende Schule besuchen zu können, müssen die Schüler eine Aufnahmeprüfung für die verschiedenen Formen von allgemein- und berufsbildenden Schulen ablegen (LGS Liselere Gecis Sistemi). Die Absolventen des Sekundarbereichs erhalten ein Abschlusszeugnis, das mit dem Maturazeugnis vergleichbar ist. Um an einer türkischen Hochschule zugelassen zu werden, muss aber noch eine Aufnahmeprüfung „YKS“ absolviert werden (siehe Akademische Ausbildung).

Bei der Sekundarbildung stehen zwei verschiedene Zweige zur Auswahl:

1. allgemeine Sekundarbildung
2. beruflich orientierte und technische Sekundarbildung

Allgemeine Sekundarbildung (Lise)

Die allgemeine Sekundarbildung besteht aus den allgemeinen Oberschulen, Anadolu-Gymnasien, naturwissenschaftlichen Gymnasien, sozialwissenschaftlichen Gymnasien, Anadolu Lehrergymnasien, sportlich orientierten Gymnasien, Anadolu-Gymnasien der schönen Künste und aus den Multiprogramm-Gymnasien sowie den Imam und Prediger (Imam Hatip) Gymnasien, Anadolu Imam und Prediger Gymnasien. Im türkischen System werden die Gymnasien in der Sekundarbildung als „Lise" (vom Französischen „lycée") bezeichnet. In der allgemeinen Sekundarbildung werden verschiedene Programme in den jeweiligen Schultypen angeboten.

Beruflich orientierte und technische Sekundarbildung

Zur berufsorientierten und technischen Sekundarbildung gehören Lehranstalten, die Arbeitskräfte für die Arbeits- und Berufswelt ausbilden und die Schülerinnen und Schüler auf eine technisch ausgerichtete Hochschulbildung vorbereiten. Die beruflich orientierte und technische Sekundarbildung umfasst technische Lehrschulen für Mädchen und Jungen. Die Berufsschulen kann man in Fachschulen für Technik, Kommunikation, Gesundheit, Tourismus und Hotelmanagement sowie in Berufsschulen für Lehrberufe einteilen.

Die Ausbildung dauert in der Regel vier Jahre, wobei abhängig vom Fachgebiet manchmal noch ein zusätzliches Jahr für ein Vorbereitungsprogramm zu absolvieren ist.

Im letzten Schuljahr der allgemeinen bzw. beruflich orientierten Sekundarbildung erfolgt eine Aufnahmeprüfung für den Besuch einer Hochschule. Die Aufnahmeprüfung (YKS) besteht aus drei Teilen: einem generellen Eignungstest (TYT), einem optionalen Feldkompetenztest (AYT) und einem Fremdsprachentest (YDT). Abhängig von der erreichten Gesamtpunktezahl bei der Aufnahmeprüfung wird der Bewerberin bzw. dem Bewerber ein Studienplatz zugewiesen. Die Auswahl des Studienfachs hängt somit vom Ergebnis der Aufnahmeprüfung ab. Absolventinnen und Absolventen von Berufsschulen können ohne Prüfung eine Berufshochschule (zweijährige Programme) der Universitäten besuchen, wenn sie ein weiterführendes Programm derselben Branche auswählen.

Schuljahr	Schulen	SchülerInnen	Lehrpersonal	Räumlichkeiten
2015 – 2016	10.550	5.807.643	335.690	182.530
2016 – 2017	11.076	5.849.970	333.040	189.751
2017 – 2018	11.783	5.689.427	347.969	204.268
2018 – 2019	12.506	5.649.594	371.234	214.487
2019 – 2020	13.046	5.630.652	380.631	219.507

2015 – 2020 Allgemeine und beruflich orientierte Sekundarschulbildung / SchülerInnen / Lehrpersonal / Klassenzimmer
Quelle: Nationales Erziehungsministerium

Ausbildung von lernschwachen Kindern

Der Zweck der Sonderausbildung ist es, Individuen mit Bedarf an einer Sondererziehung die besten Voraussetzungen zu verschaffen, um sie in die Gesellschaft integrieren zu können und ihnen zu einem Beruf zu verhelfen. Die rund 1400 Sonderschulen sind der Staffelung des türkischen Bildungssystems entsprechend aufgebaut. Allerdings verfügen diese abweichend von sonstigen Schulen über eine Vorbereitungsklasse für das Vorschulalter. Behinderte Schüler, die der Primarbildung folgen können, werden in der Primarbildung eingeschult, ohne die Vorbereitungsklasse zu besuchen. In diesen Sonderschulen werden Seh- und Hörbehinderte, Orthopädisch- und geistig Behinderte, chronisch Kranke sowie Autisten unterrichtet.

Schuljahr	Schulen	SchülerInnen	Lehrpersonal	Räumlichkeiten
2015 – 2016	1.268	288.489	11.595	7.287
2016 – 2017	1.362	333.598	12.009	7.823
2017 – 2018	1.395	353.610	12.846	8.453
2018 – 2019	1.489	398.815	14.043	9.361
2019 – 2020	1.417	425.774	15.321	9.610

2015 - 2020 Sonderausbildung Gesamt / SchülerInnen / Lehrpersonal / Klassenzimmer
Quelle: Nationales Erziehungsministerium

Private Bildung

Die privaten Lehranstalten sind dem Gesetz 5580 entsprechend eingerichtet und umfassen alle privaten Schulen, private Lehranstalten, private berufliche und technische Kurse jeglicher Stufe und Art sowie private Fahrschulen und private Nachhilfeanstalten (Private Bildungskurse). Diese privaten Lehranstalten sind unter der Aufsicht und Kontrolle des Erziehungsministeriums tätig.

Zwischen privaten und öffentlichen Schulen können große Qualitätsunterschiede bestehen, welche die Nachfrage nach privater Schulbildung bei der besserverdienenden Bevölkerung steigen lassen. Die Schulgebühren an privaten Schulen betragen bis zu EUR 16.000 pro Schuljahr. Zu einer der renommiertesten Privatschulen zählt auch das österreichische St. Georgs Kolleg, das als Stiftungsschule aufgebaut ist. Der Privatschulsektor ist für ausländische Investoren nur beschränkt in Form einer Beteiligung an einer türkischen Schule möglich. Ausnahmeregelungen gibt es für Schulen, die Unterricht für bestimmte ausgewählte Gruppen wie zum Beispiel für Kinder von diplomatischem Personal anbieten.

Im Schuljahr 2019/20 haben an 8.215 Privatschulen/Institutionen rund 1,2 Mio. Schülerinnen und Schüler eine Ausbildung absolviert, welche von 151.000 Lehrerinnen und Lehrer durchgeführt wurde.

Schulstufe	Schulen/Institutionen	SchülerInnen	Lehrpersonal	Räumlichkeiten
Erste Primarstufe	1.982	274.018	33.514	29.980
Zweite Primarstufe	2.351	347.495	42.944	28.887
Sekundarstufe	3.882	557.472	75.576	51.403
GESAMT	**8.215**	**1.169.484**	**151.016**	**109.982**

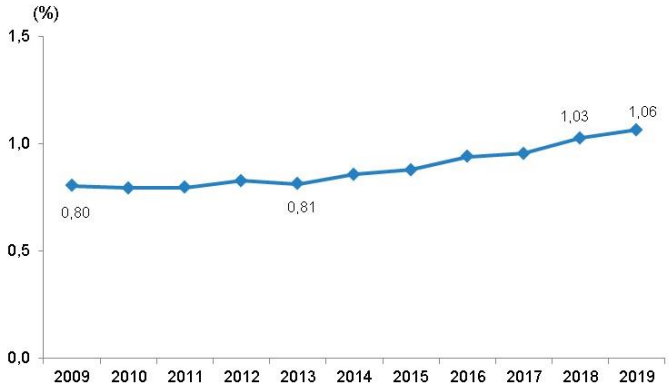
2019 - 2020 Privatschulen / SchülerInnen / Lehrpersonal / Klassenzimmer
Quelle: Nationales Erziehungsministerium

Akademische Ausbildung

Die Hochschulbildung umfasst alle auf die Sekundarbildung anschließenden Lehranstalten mit mindestens zwei Jahren Lehrdauer, an denen hochqualifizierte Arbeitskräfte und Personal für wissenschaftliche Forschungsbereiche ausgebildet werden.

Die Hochschuleinrichtungen bestehen aus den Universitäten, Fakultäten, Instituten, Hochschulen, Konservatorien, Fachhochschulen, Akademien und den Durchführungs- und Forschungszentren. In der Türkei existieren 103 staatliche Universitäten, 66 Stiftungs- oder Privatuniversitäten sowie vier Militärakademien und eine Polizeiakademie.

Da die staatlichen Hochschulen nur unzureichend finanziert sind, besteht ein großes Interesse am Besuch von Privatuniversitäten, welche aufgrund von besseren Finanzierungsmöglichkeiten höher qualifiziertes Lehrpersonal anstellen können. Seit 2012 sind Studierende, welche Studienprogramme in staatlichen Universitäten besuchen, von den jährlichen Gebühren befreit. Für das Studium an den privaten Universitäten sind Gebühren zwischen EUR 3.500 und EUR 17.000 pro Jahr zu bezahlen (Stand 2020). Bei den staatlichen Universitäten liegen die Gebühren zwischen EUR 100 und EUR 600 (Stand 2020). Im Jahr 2018 beliefen sich die staatlichen Ausgaben für F&E auf 1,03 % des BIP, im Jahr 2019 erfolgte ein Anstieg auf 1,06 %, womit ein leichter Aufwärtstrend bei den F&E Ausgaben zu beobachten ist.



Anteil der F&E Ausgaben im BIP, 2009 – 2019
Quelle: Turkish Statistical Institute (TurkStat)

Kontrolliert werden alle Hochschulen vom türkischen Hochschulrat (YÖK), dem seit 6. November 1981 alle Hochschulen unterstellt sind. Der Hochschulrat koordiniert neben den Finanzen und dem Personalplan auch die Lehrinhalte, erarbeitet Pläne zur Eröffnung neuer Hochschulen und regelt den Zugang zu den Hochschulen. Jedes Jahr werden von der Türkischen Zentralstelle für Studentenvermittlung ÖSYM, welche YÖK zugeordnet ist, Aufnahmeprüfungen für die Hochschulzulassung durchgeführt. Diese Aufnahmeprüfung (YKS) besteht aus drei Sitzungen: einem grundlegenden Eignungstest (TYT), einem optionalen Feldkompetenztest (AYT) und einem Fremdsprachentest (YDT). Das YKS-Ergebnis ist für die Wahl der Hochschule und des Studienfachs entscheidend.

Die Türkei nimmt seit 2001 an der Vereinheitlichung des Hochschulsektors im Rahmen des Bologna-Prozesses teil. Folgende akademische Titel werden verliehen: Associate Degree („Önlisans", zweijährige Programme), Bachelor Degree („Lisans", drei- bis vierjährige Programme), Master Degree („Yüksek Lisans", zweijährige Programme), Doctorate Degree („Doktora", zwei- bis dreijährige Programme). Das Studium an den zwei Jahre dauernden Berufshochschulen (iki yillik yüksekokul) vermittelt beruflich verwertbare Qualifikationen. Die Absolventen erhalten den Studienabschluss „Associate Degree" (Önlisans). Allerdings mangelt es der Ausbildung an Praxisbezug, was die Chancen am Arbeitsmarkt mindert. Das Studium an den Universitäten und den stärker forschungsorientierten Fakultäten schließt nach vier Jahren (Medizin fünf bis sechs Jahre) mit dem „Bachelor (Lisans, B.A. oder B.S.) ab. Das Postgraduiertenstudium führt nach ein bis zwei Jahren zum „Master" (Yüksek Lisans, M.A. oder M.S.). Nach zwei bis drei weiteren Jahren kann die Promotion (Doktora, Dr.) erfolgen.

Das akademische Jahr, das in zwei Semester gegliedert ist, beginnt in der Regel Mitte September und endet Mitte Juni. Gegen Semesterende werden Prüfungen abgehalten. Der Unterricht, der in Form von Seminaren und Vorlesungen stattfindet, ist stark verschult und ähnelt im Aufbau dem österreichischen Fachhochschulbetrieb. An den Hochschuleinrichtungen (einschließlich Stiftungsuniversitäten) studierten im Unterrichtsjahr 2019-2020 insgesamt 4.538.926 Studenten bei 148.063 Lehrbeauftragten.

Im internationalen Ranking schneiden die türkischen Hochschulen gut ab. Im „BRICS & Emerging Economies Ranking 2020" des Times Higher Education Magazine, das Universitäten von Brasilien, Russland, Indien, China, Südafrika und 17 weiteren Schwellenländern beurteilt, befinden sich mehrere Universitäten aus Istanbul und Ankara unter den ersten hundert Hochschulen: Sabanci University Istanbul (Platz 40), Koç University Istanbul (Platz 55), Bilkent University Ankara (Platz 75), Çankaya University Ankara (Platz 87) und Istanbul Technical University (Platz 100).

Das Erziehungsministerium vergibt im Rahmen des Gesetzes Nr. 1416 Auslandsstipendien für erfolgreiche Universitätsabsolventinnen und -absolventen, um qualifiziertes Lehrpersonal für den Hochschulbereich ausbilden zu lassen.

Anzahl der Stipendiaten im Ausland	**2.818**
Sprachlehre	334
Magister	1.011
Promotion	1.460
Praktikum	13

Anzahl der Stipendiaten im Rahmen des Gesetzes Nr. 1416 – Jahr 2018
Quelle: Nationales Erziehungsministerium,
Generaldirektion für Hochschulbildung und Auslandsbildung, 2019

Die Top Zielländer der Stipendiaten waren im Jahr 2019 wie folgt:

Reihung	Land	Sprachlehre	Magister	Promotion	Postdoc	Gesamt
1	Vereinigtes Königreich	2	540	725	3	1.270
2	USA	224	259	467	8	958
3	Deutschland	13	55	77	1	146
4	Jordanien	28	46	16		87
5	Kanada	17	15	20	1	53
29	Österreich		1	1		2

Stipendiaten im Rahmen des Gesetzes Nr. 1416 je nach Länder – Jahr 2018
Quelle: Nationales Erziehungsministerium,
Generaldirektion für Hochschulbildung und Auslandsbildung, 2019

Da aus Kapazitätsgründen nur etwa ein Drittel der Studienplatzbewerberinnen und –bewerber an den türkischen Hochschulen aufgenommen werden kann, gehen viele Studierende ins Ausland. Leider verfügen weder das Council for Higher Education (YÖK) noch das Turkish Statistical Institute (TURKSTAT) über aktuelle Zahlen, wie viele Studierende sich zurzeit privat im Ausland aufhalten. Die letzten bekannten Zahlen beziehen sich auf das Jahr 2013.

Anzahl der privat Studierenden im Ausland	**22.808**
Associate Degree	1.337
Bachelor Degree	17.845
Master Degree	2.567
Doctorate	1.059

Quelle: Nationales Erziehungsministerium,
Generaldirektion für Hochschulbildung und Auslandsbildung, 2013

Laut Statistiken von UNESCO studierten im Jahr 2018 insgesamt 47.546 Studierende aus der Türkei im Ausland. Unter den Top 5 Destinationen für Auslandsstudien scheint Österreich an fünfter Stelle auf.

Reihung	Land	Studierende
1	USA	9.698
2	Deutschland	7.625
3	Vereinigtes Königreich	3.420
4	Italien	2.389
5	Österreich	2.220

Quelle: UNESCO – Global Flow of Tertiary-Level Students

Wenn man die Zahl jener Jugendlichen dazurechnet, welche sich für ein Sprach-, Diplom-, Praktikums- oder Zertifikatsprogramm im Ausland aufgehalten haben, ist mit einer Verdoppelung der Gesamtzahl auf ca. 100.000 zu rechnen.

Non-formale Bildung

Die non-formale Bildung, gerne auch als Weiterbildung bezeichnet, umfasst alle weiteren Bildungsmöglichkeiten für Personen, die eine Bildung anstreben. Darunter fallen die betriebliche Weiterbildung, die individuelle berufsbezogene Weiterbildung und die nicht-berufsbezogene Weiterbildung, welche in Form von Volksbildung, Lehrlingsausbildung und Fernbildung erfolgen kann.

Die Anstalten der non-formalen Bildung sind: Volkshochschulen, Lehrlingsbildungsstätten, praktische Handwerksschulen für Mädchen, Mädchenreifeinstitute, praktische Industriehandwerksschulen, Berufsbildungszentren, technische Erwachsenenbildungszentren, Privatkurse, private Unterstützungskurse, Bildungs- und Praxisschulen (privat), Berufsschulen (privat), Berufsbildungszentren (privat), Wissenschafts- und Kunstzentren (privat), offene Nachholschulen und Nachholgymnasien.

Bei der non-formalen Bildung handelt es sich um ein außerschulisches Bildungssystem, wobei auch Erwachsenen Lesen und Schreiben gelehrt sowie Grundwissen vermittelt wird, die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten aus der zuletzt besuchten Bildungsstufe aufgebaut und weiterentwickelt werden und zur Eröffnung neuer Möglichkeiten fortführende Bildung erteilt wird.

Im Schuljahr 2019-2020 wurden an 16.808 non-formalen Bildungsstätten (Volkshochschulen und Lehrlingsbildungszentren) 10.958.359 Kursteilnehmer mit 85.141 Lehrern ausgebildet.

Weiterbildung

Der Mangel an Fachkräften ist ein zentrales Problem der seit Jahren schnell wachsenden türkischen Wirtschaft. Der Arbeitslosenanteil von Jugendlichen im Alter zwischen 15 und 24 Jahren beträgt rund 24,3 %. Die unzureichende Qualifikation der Arbeitssuchenden kann als Ursache hierfür gesehen werden. Eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie berufliche Weiterbildung würden das Risiko, arbeitslos zu werden deutlich verringern. Dementsprechend stellt das Thema Berufsausbildung nach wie vor eine große Herausforderung für die Türkei dar und die Schaffung überbetrieblicher Weiterbildungseinrichtungen hat oberste Priorität. Erste Schritte wurden bereits von Universitäten, Zivilgesellschaften und Unternehmen in Koordination mit staatlichen Institutionen eingeleitet.

Das Statistikinstitut der Türkei (TURKSTAT) führt Umfragen bei Ministerien und anderen öffentlichen Institutionen wie Universitäten, Stadtverwaltungen, Gewerkschaften, Stiftungen und Vereinen durch. Ziel der Umfragen ist es, flächendeckende Informationen über Kurse zur Weiterbildung einzuholen. Aus den zuletzt durchgeführten Umfragen geht hervor, dass im Jahr 2013 in Summe 72.321 Kurse angeboten wurden. Im Vergleich zu 2009 betrug die Zahl der abgehaltenen Kurse 19.817. Mit 47.104 Kursen waren Institutionen, die dem Ministerium unterstehen, Spitzenreiter unter den Durchführern. Obwohl die Gesamtzahl der angebotenen Kurse im Vergleich zu 2012 (77.715 Kurse) zurückgegangen ist, ist die Zahl der Teilnehmer von 3,3 Mio. auf 3,4 Mio. angestiegen. 17.800 Kurse wurden in Istanbul durchgeführt, 8.600 Kurse in Ankara. Türkeiweit waren 154.000 Trainer im Einsatz.

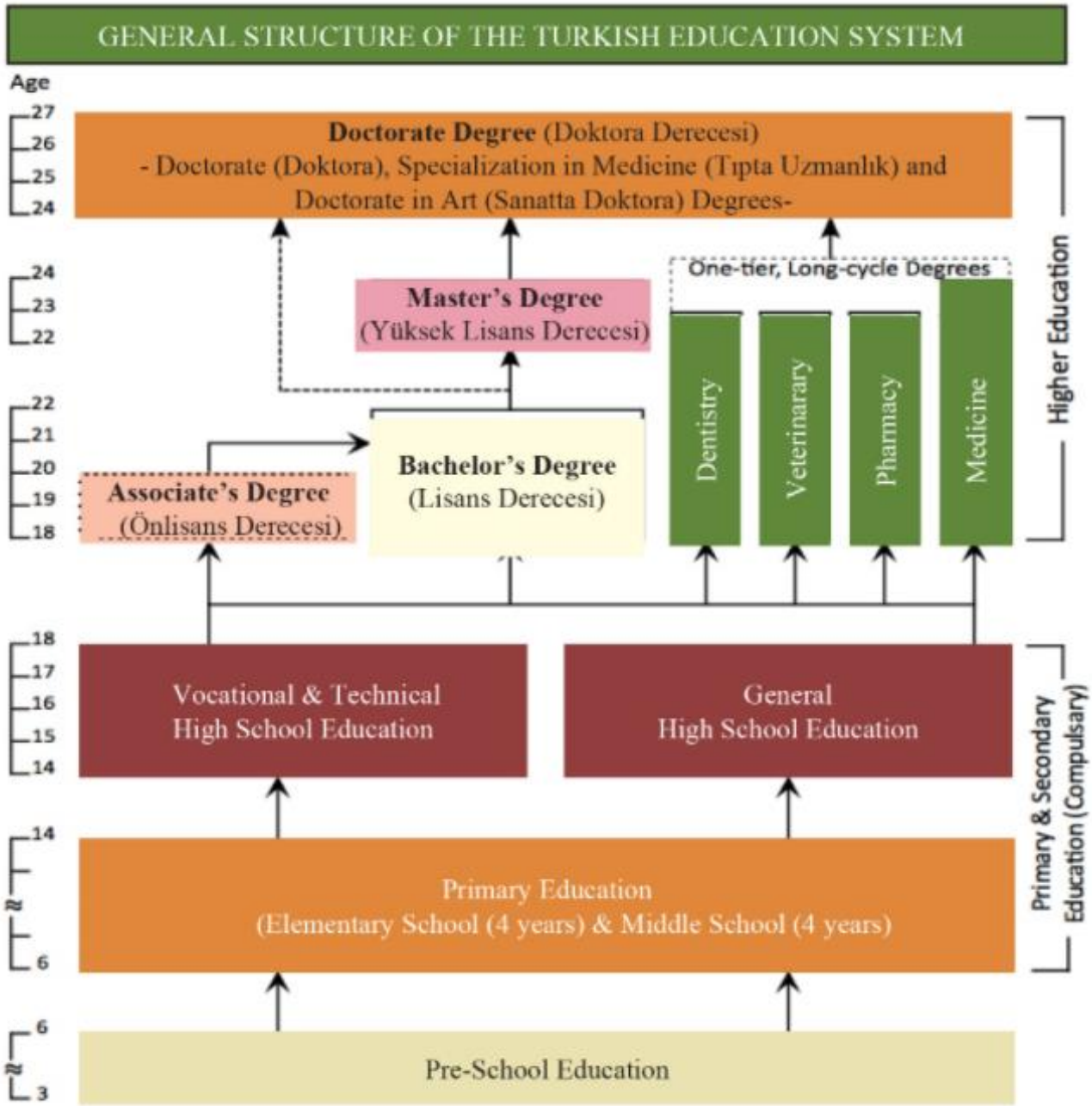
Zu den großen Anbietern im Weiterbildungsmarkt gehören z.B. die Istanbuler Handelskammer mit Kursen für technische Berufe, die Handwerkskammerunion Bursa mit einem Schulungszentrum für Industrie und Handwerker, sowie die Arbeitsagentur ISKUR mit Kursen für die Anleitung zur Selbstständigkeit. Internationale Unternehmen wie Bosch, Siemens, MAN oder TÜV Süd bieten für ihre Mitarbeiter eigene Kurse an, um das Fehlen entsprechender Ausbildungsmöglichkeiten am Markt zu kompensieren. Nach einer Umfrage bei Unternehmen, die Weiterbildungskurse für ihre Mitarbeiter durchführen, werden rund 18 % des gesamten Firmenbudgets dafür aufgewendet.

Unterrichtsmaterialien

Die Genehmigung von Lehrmaterialien untersteht dem Ausschuss für Bildung und Disziplin des Erziehungsministeriums. Dieses verfügt über folgende Abteilungen:

a) Abteilung für Lehrbücher und Lehrmaterialien
b) Abteilung für Bildungspolitik
c) Abteilung für elektronische Bildungsinhalt
d) Direktion für Verwaltungs- und Finanzangelegenheiten
e) Abteilung für Überwachung und Bewertung
f) Abteilung für Verwaltungsrat und Räte
g) Abteilung für Bildungsprogramme

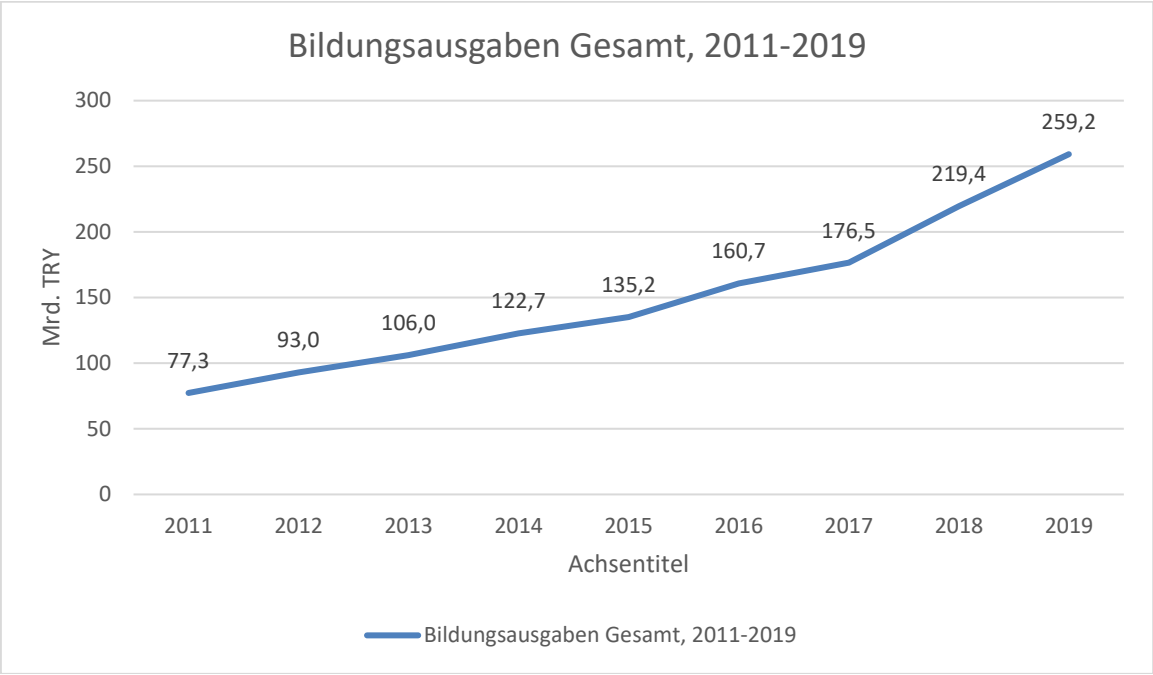
Unterrichtsmaterialien, welche in den türkischen Staats-Schulen angeboten werden sollen, müssen zuvor eine Genehmigung vom Ausschuss für Bildung und Disziplin bekommen.



Quelle: YÖK Council of Higher Education

3. BILDUNGSAUSGABEN

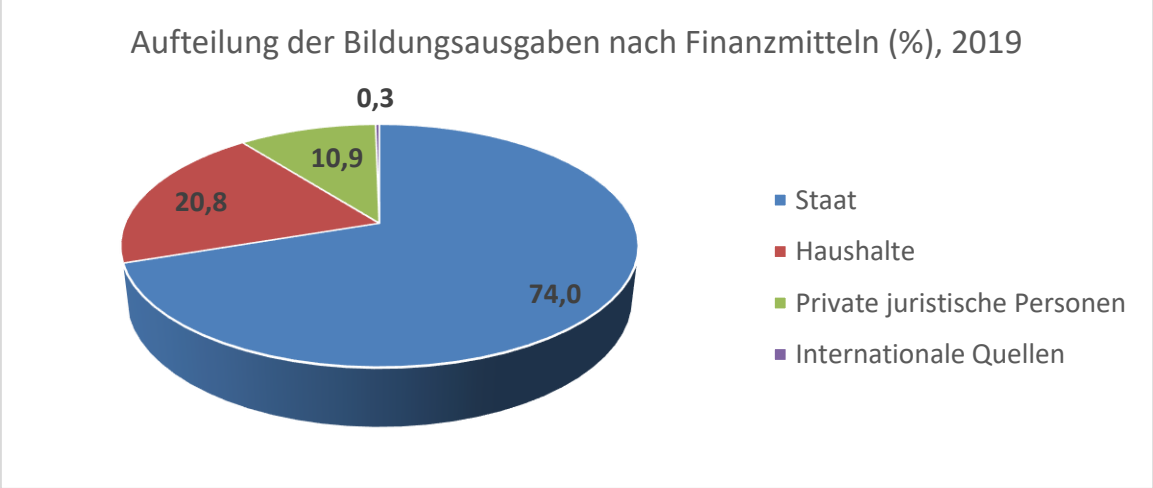
Die Bildungsausgaben in der Türkei stiegen im Jahr 2019 im Vergleich zu 2018 mit 18,2 % auf TRY 259,2 Mrd. (ca. EUR 40,5 Mrd.) Die höchsten Anstiege der Bildungsausgaben im Jahr 2019 im Vergleich zum Vorjahr erfolgten für die Volksschule mit 31,9 % und für die Mittelschule mit 26,4 %. Der Anteil der staatlichen Bildungsausgaben am BIP betrug 4,4 % im Jahr 2019 sowie 4,3 % im Jahr 2018.



Quelle: Turkish Statistical Institute (TurkStat) 2020

Bei den öffentlichen Einrichtungen entfielen 30,3 % der Ausgaben auf die Hochschulbildung und 24,9 % auf die Sekundarschulbildung. Bei den privaten Bildungseinrichtungen wurden 38,4 % der Ausgaben für die Sekundarstufe aufgewendet und 36,8 % für die Hochschulbildung.

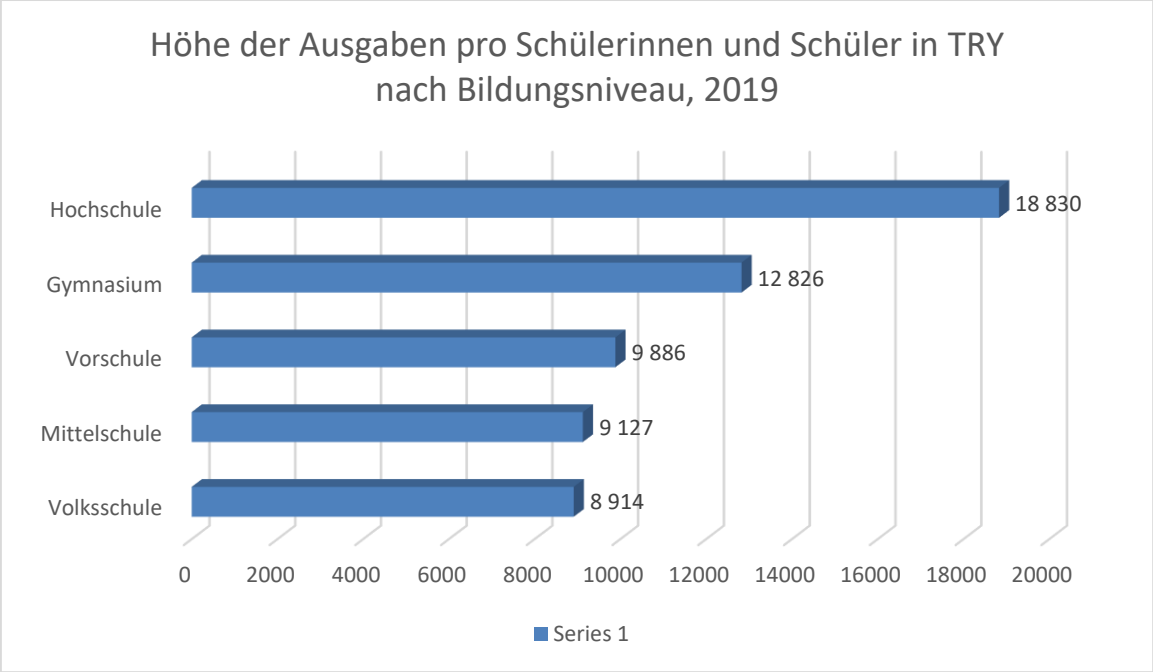
Im Jahr 2019 wurden 74,0 % der Bildungsausgaben vom Staat finanziert. Der Anteil der Bildungsausgaben in den Haushaltsausgaben betrug 20,8 %.



Quelle: Turkish Statistical Institute (TurkStat) 2020

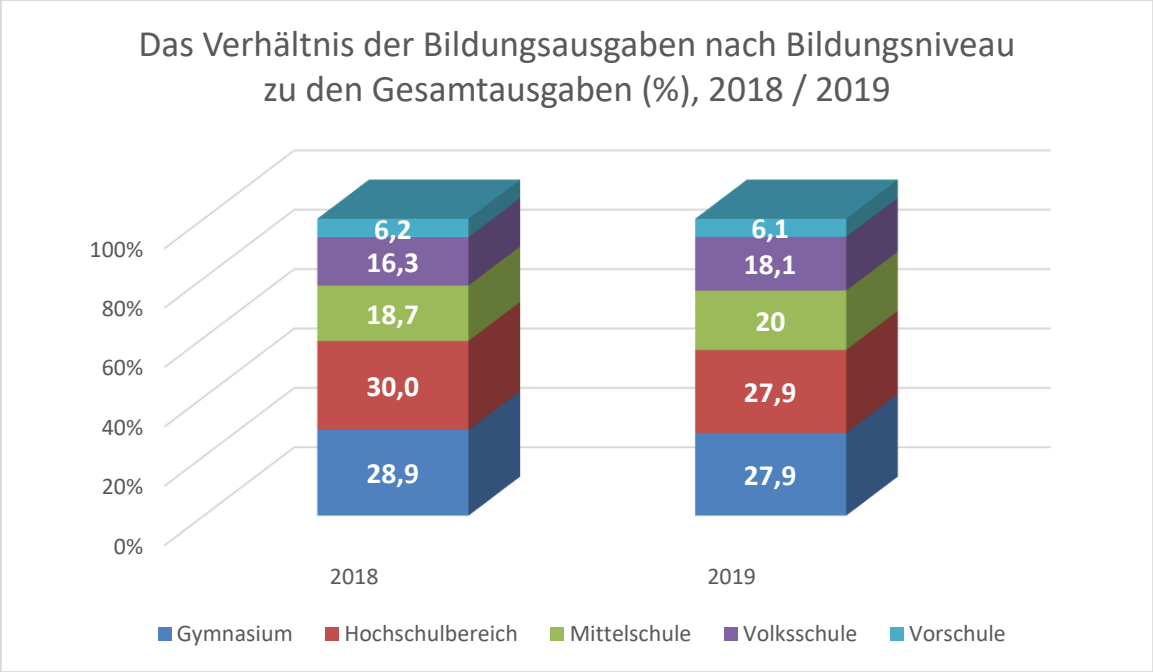
Während die Bildungsausgaben pro Schüler im Jahr 2018 TRY 10.005 (ca. EUR 2.000) betrugen, stiegen sie im Jahr 2019 auf TRY 11.769 (ca. EUR 1.839). Aufgrund der Abwertung der türkischen Lira zum Euro erscheinen die Ausgaben in Euro hingegen niedriger.

Bei der Bewertung nach dem Bildungsniveau erfolgten im Jahr 2019 die höchsten Bildungsausgaben pro Schülerinnen und Schüler für die Hochschulbildung mit TRY 18.830 (ca. EUR 2.942). Auffallend ist, dass die Ausgaben für die nicht verpflichtende Vorschulbildung, welche von den Eltern getragen werden müssen, höher sind als für die Volksschule und Mittelschule.



Quelle: Turkish Statistical Institute (TurkStat) 2020

Die gesamten Bildungsausgaben pro Schülerin bzw. Schüler stiegen gegenüber dem Vorjahr um 17,6 %. Der höchste Anstieg der Bildungsausgaben im Jahr 2019 gegenüber 2018 war bei der Grundschule mit 30,1 %. Es folgte der Sekundarbereich mit 25,1 %.



Quelle: Turkish Statistical Institute (TurkStat) 2020

4. DIGITALES LERNEN

Die digitale Transformation zeigte sich wie in allen anderen Gebieten auch im Bildungsbereich. Aufgrund der epidemischen Bedingungen, verursacht durch das Coronavirus, wurde ab der zweiten Hälfte des akademischen Jahres 2019-20 auf reinen Fernunterricht in allen formalen und non-formalen Bildungsstufen umgestellt.

Digitalisierung im öffentlichen Bildungsbereich

Die Digitalisierung im Bildungsbereich untersteht der Generaldirektion für Innovation und Bildungstechnologien des Erziehungsministeriums. Die Projekte FATIH (Bewegung zur Steigerung der Chancen und zur Verbesserung der Technologie, **F**irsatlari **A**rtirma ve **T**eknolojiyi **I**yilestirme **H**areketi) und EBA (Bildungs-Informations-Netzwerk, **E**gitim **B**ilisim **A**gi) werden von hier aus koordiniert.

FATIH Projekt - http://fatihprojesi.meb.gov.tr/

Mit dem FATIH Projekt begann in der zweiten Hälfte des akademischen Jahres 2011/12 die Digitalisierung im türkischen Schulsektor. Mit dem im Jahr 2010 vom türkischen Erziehungsministerium erstellten Protokoll wurden die ersten Schritte für die Umsetzung vorgenommen, um Chancengleichheit in der Bildung zu gewährleisten und den Einsatz von Technologie in Schulen zu erhöhen. Das Projekt wird mit Unterstützung des Ministeriums für Transport und Infrastruktur durchgeführt.

Mit dem Projekt finanziert das Erziehungsministerium die Bereitstellung von Ausstattungen sowie Breitband-Internetverbindung in den Klassenzimmern, die Bereitstellung von E-Inhalten der Kurse, die Integration des Lehrpersonals in IT-Technologien sowie die Gründung von Web-Plattformen für die Entwicklung von Inhalten. Die Hauptkomponenten des Projektes sind:

- Bereitstellung von Hardware- und Software-Infrastruktur
- Bereitstellung und Verwaltung des E-Inhaltes
- Interne Fortbildung des Lehrpersonals
- Gewährleistung einer bewussten, sicheren, verwaltbaren und skalierbaren IT-Nutzung
- Effektiver Einsatz von IT in Lehrprogrammen

Im Rahmen des Projekts FATIH wurden bislang 500.000 Tablets an Schülerinnen und Schüler, welche aufgrund von nicht ausreichenden sozioökonomischen Bedingungen keinen oder nur schweren Zugang zum Fernunterricht haben, verteilt. Rund 47.300 nominierte Schulen befinden sich unter dem FATIH Schirm. Allerdings konnten bis Juni 2020 nur 46 % dieser Schulen mit interaktiven („intelligenten") Tafeln ausgestattet werden, welche ein wichtiger Bestandteil des Projektes sind. Ca. 30 % der öffentlichen Schulen bekamen bislang einen Internet Anschluss mit Hochgeschwindigkeit.

Ausstattungsgrad von Schulen mit interaktiven Tafeln nach Provinzen
Quelle: FATIH Projekt

EBA Projekt – www.eba.gov.tr

Mit dem Fatih-Projekt wurden die Voraussetzungen für den online Unterricht geschaffen, welche für die Lehre in Schulen mithilfe von Technologie geeignet sind. Um die Bildungsinhalte in einer geeigneten Umgebung präsentieren und effektiv nutzen zu können, wurde das Bildungs-Informations-Netzwerk EBA eingeführt.

EBA ist eine soziale Bildungsplattform, die allen Schülerinnen und Schülern eine zuverlässige und personalisierte Lernumgebung bietet. Den Benutzern werden lehrplanbasierte Lehrinhalte sowie Inhalte zur persönlichen und beruflichen Entwicklung zur Verfügung gestellt.

Im EBA System bietet das Ministerium Schülerinnen und Schülern sowie Eltern und Lehrpersonen umfangreiche und interaktive Inhalte an. Diese Inhalte umfassen Kursbücher, Anwendungen, interaktive Bücher und Kurse, Tests, Videos, Übungen, Revisionszusammenfassungen, Infografiken, Projektdokumente und lehrerspezifische Inhalte, die auf Themen und Lernergebnisse abgestimmt sind.

Als alternative Lösung für die unterschiedlichen Bedürfnisse der Schüler wurde die EBA Akademische Unterstützung für Schülerinnen und Schüler der 11. und 12. Klasse entwickelt, welche Vorbereitungen für die Universitätsaufnahmeprüfung anbietet.

Die Unterrichte und Kurse, welche im EBA System angeboten werden, können von den Benutzern sowohl online über das EBA Portal als auch über den staatlichen Rundfunksender TRT verfolgt werden. Auch die Youtube Plattform wird für diesen Zweck verwendet.

Die Ziele der Projekte FATIH und EBA lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Für jede Schule	**Für jede Klasse**	**Für jede Lehrerin/ jeden Lehrer**	**Für jede Schülerin/ jeden Schüler**
Infrastruktur	Interaktive Tafel	EBA Anwendungen	EBA Anwendungen
Zugang zu VPN-Breitband-Internet	Zugang in das Internet via Kabel oder kabellos	EBA Campus	EBA Campus
Zugang mit Hochgeschwindigkeit		Cloud Konto	Cloud Konto
		Teilen der Vorlesungsnotizen	Teilen der Schulaufgaben
			Digitale ID
			Individuelle Lernmaterialien

Fernlehre während der Pandemie

Trotz des bestehenden EBA Systems werden während der Pandemie Unterrichte aufgrund der fehlenden Infrastruktur auch über Drittsysteme wie z.B. ZOOM vorgenommen.

Laut dem aktuellen OECD Länderbericht zur Türkei („Schulausbildung während COVID-19: waren Lehrer und Schüler bereit?") gaben 67 % der Schülerinnen und Schüler an, dass sie einen Computer haben, welches Sie für Schularbeiten verwenden können. Der OECD Durchschnitt beträgt 89 %. Von den Schülerinnen und Schüler aus dem unteren Viertel der sozioökonomischen Verteilung gaben nur 36 % an, einen Computer zu haben, welchen sie für Schularbeiten verwenden können. Dies liegt weit unter dem OECD-Durchschnitt mit 78 %. Da während der Pandemie auch viele Erziehungsberechtigte im Home Office arbeiten mussten, könnte sich der Zugang zum Computer zu Hause verschlechtert haben, wenn die Benutzung mit anderen Haushaltsmitgliedern geteilt werden muss. Eine Teilnahme am Online-Unterricht ist auch mittels Smartphones möglich. Manche Schulen verliehen Workstations an ihre Schülerinnen und Schüler, damit diese am Unterrichten teilnehmen konnten.

E-Learning an den Universitäten

Die türkischen Universitäten waren in der Pandemiezeit aufgrund ihrer vorhandenen IT-Infrastruktur im Bereich E-Learning besser vorbereitet als die Schulen in der Grundausbildung. Alle Universitäten wurden im Lockdown geschlossen und auf online Unterricht umgestellt.

Internet und Breitbanddaten

Bis Ende 2019 gab es in der Türkei rund 76,6 Mio. Internet-Abonnenten. Im Jahr 2019 stieg die Gesamtzahl der Internet-Abonnenten gegenüber dem Vorjahr um 3%.

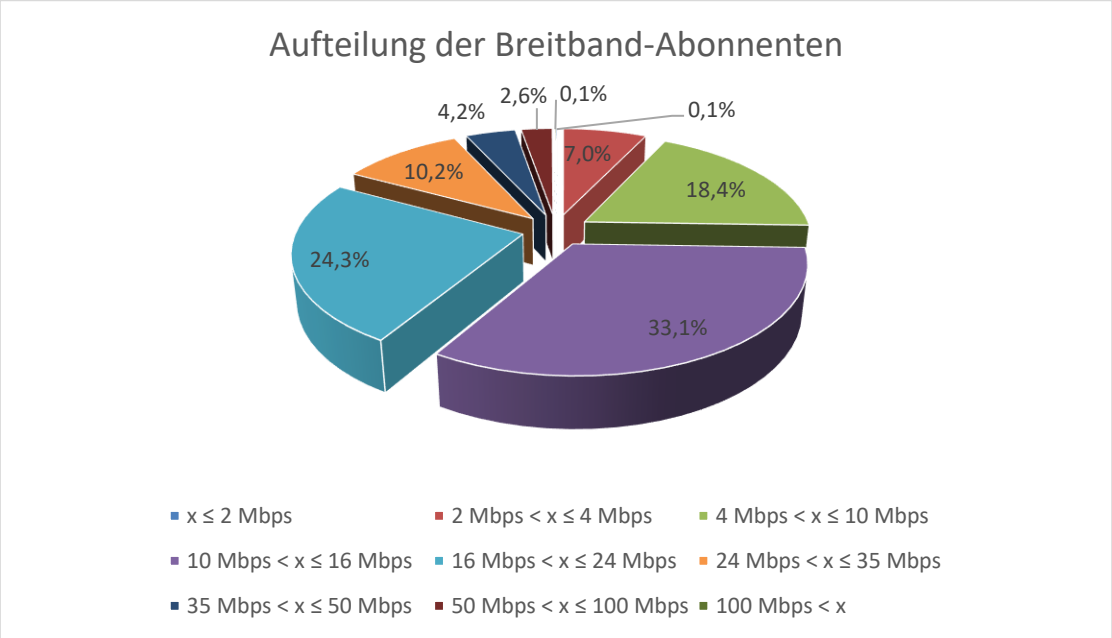
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
xDSL	6.644.543	6.799.100	7.157.200	7.764.204	8.656.181	9.491.634	9.662.248
Kabel	486.497	558.456	629.064	736.916	826.734	932.121	1.084.446
Mobil	24.173.143	32.360.661	39.067.554	51.736.914	56.944.673	61.092.863	62.407.717
Fiber	1.193.704	1.457.397	1.672.628	1.926.080	2.336.687	2.800.557	3.213.298
Andere	68.647	51.408	45.702	72.492	105.303	182.914	271.986
Gesamt	**32.566.534**	**41.227.022**	**48.572.148**	**62.236.606**	**68.869.578**	**74.500.089**	**76.639.695**
Wachstum (%)	**18,0%**	**26,6%**	**17,8%**	**28,1%**	**11,0%**	**8,0%**	**3,0%**

Quelle: IT und Kommunikationsbehörde, 2019

Die meisten Festnetz-Internet-Abonnenten bevorzugen eine xDSL (Digital Subscriber Line) Verbindung. 62,4 Mio. Breitband-Abonnenten sind Mobiltelefonbesitzer mit LTE-Verbindung. Festnetz-Breitband-Internet wird in der Türkei von 2 Mbps bis zu 100 Mbps angeboten, die Infrastruktur befindet sich im Eigentum der Türkischen Telekom. Allerdings wird seitens der Federal Communications Commission (FCC) Verbindungen über 25 Mbps als Breitbandverbindung anerkannt. In der Türkei gibt es rund 2 Mio. Abonnenten, welche eine Verbindung mit mehr als 25 Mbps beziehen, 3,5 Mio. Abonnenten haben eine Geschwindigkeit unter 10 Mbps. Mehr als 1 Mio. Abonnenten haben eine Verbindung von mehr als 4 Mbps in Verwendung.

In 53 von insgesamt 81 Provinzen ist die Türkische Telekom der alleinige Anbieter von Festnetzinternet bzw. beziehen die Anwender das Internet vom Mobilnetz. Leider besteht in der Türkei noch keine flächendeckende Internetversorgung. Es gibt immer noch Gebiete, speziell in ländlichen, abgelegenen Gegenden, wo weder Festnetz noch mobile Internetverbindungen vorhanden sind. Dies führte zu Teilnahmeproblemen an Online-Kurse.

Die Aufteilung der Breitband-Festnetz-Abonnenten ist wie folgt:



Quelle: IT und Kommunikationsbehörde, 2019

Markt für Verbraucherelektronik

Smartphones werden in der Türkei von 77 % der Erwachsenen benutzt. Während die Rate der Benutzerinnen und Benutzer von Desktop-Computern oder Laptops 48 % beträgt, verwenden nur 25% Tablets.

Die Telekommunikationsbranche wuchs im vierten Quartal 2019 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 41,4 % und erzielte einen Umsatz von TRY 8 Mrd. Im Jahr 2019 schloss die Branche mit einem Gesamtumsatz auf einem Niveau von TRY 28,2 Mrd. und mit einem Wachstum von 4,1 %.

Die IT-Branche wuchs im vierten Quartal 2019 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 40,9 % und erreichte einen Umsatz von TRY 1,6 Mrd. Im Jahr 2019 schloss sie mit einem Wachstum von 3,3 % und einem Umsatz von TRY 4,7 Mrd. ab. Beim Vergleich der vierten Quartale 2018-2019 wuchsen alle Produktgruppen, während Tablets und Laptops am stärksten zunahmen.

Tankdrucker, die 2018 aufgrund des Preis-Leistungs-Verhältnisses zweistellig gewachsen sind, sind auch im vierten Quartal 2019 gewachsen.

5. DIE DEUTSCHE SPRACHE IM TÜRKISCHEN BILDUNGSSYSTEM

Deutschsprachiger Unterricht wird sowohl in ausgewählten Schulen als auch in Hochschulen/Universitäten erteilt.

Schulen

In Istanbul gibt es zwei österreichische Schulen: das St. Georgs-Kolleg (rund 550 Schüler), das bereits 1889 gegründet wurde, und die vom St. Georgs-Absolventenverein im Jahr 1998 gegründeten ALEV-Privatschulen (Kindergarten – Vorschule - Grundschule – Lise: mit rund 1000 Schülern). An beiden Schulen, die einen sehr guten Ruf in der Türkei genießen, wird in deutscher und türkischer Sprache unterrichtet. Absolventinnen und Absolventen des St. Georgs-Kollegs erhalten ein österreichisches Maturazeugnis, mit dem ein Studium an einer Hochschule in Österreich ohne weitere Aufnahmeprüfungen möglich ist.

Am Europa-Kolleg/Avrupa Koleji in Istanbul wird das Prinzip der türkisch-deutschen Zweisprachigkeit bereits ab der Vorschule angewandt. Das Europa-Kolleg wurde in Kooperation zwischen dem deutschen Kulturverein Die Brücke e.V. und der Gesellschaft Sur Egitim Tesisleri A.S. gegründet.

Die Deutsche Botschaft Ankara betreibt in Ankara, Istanbul und Izmir drei Privatschulen in der Türkei. An den Privatschulen kann ein IB-Abschluss erworben werden, der zwar zum Studium im Ausland berechtigt, jedoch in der Türkei keine automatische Berechtigung zum Hochschulzugang bedeutet. Den Lehrplänen liegen die Bildungsrichtlinien Thüringens zugrunde.

Weiters gibt es in Istanbul noch die Istanbul Erkek Lisesi und die Deutsche Schule Istanbul/Alman Lisesi Istanbul. Die Deutsche Schule Istanbul zählt zu den angesehensten Schulen in der Türkei. Die Abschlusszeugnisse beider Schulen berechtigen zu einem Studium an deutschen Hochschulen.

Bei den sogenannten Anadolu-Gymnasien (Anadolu-Liseleri) werden bestimmte Fächer in einer Fremdsprache wie z.B. Deutsch unterrichtet, daneben sind aber Sprachkenntnisse in Türkisch erforderlich. Bei einigen der insgesamt 5.100 Anadolu-Gymnasien (2.846 staatliche und 2.254 private) erfolgt der Unterricht in deutscher Sprache, so z.B. in den Schulen in Adana, Ankara (2), Antalya, Istanbul (5) und Izmir (3). Bei vielen anderen Anadolu-Gymnasien wird auch auf Englisch unterrichtet.

Hochschulen/Universitäten

Die Türkisch-Deutsche Universität (TDU) in Istanbul hat im Wintersemester 2013/14 ihren Betrieb mit ausgesuchten Bachelor- und Master-Programmen in deutscher Sprache mit Schwerpunkt Ingenieur- und Naturwissenschaften aufgenommen. Die TDU ist eine staatliche Universität, die auf der Grundlage eines Regierungsabkommens zwischen der Türkei und Deutschland gegründet wurde und der türkischen Hochschulgesetzgebung unterliegt. Die Türkisch-Deutsche Universität ist die größte deutsche Auslandsuniversität.

Neben der Türkisch-Deutschen Universität werden auch an der Yeditepe Universität Istanbul das Programm Internationale Betriebswirtschaft und an der Marmara Universität Istanbul die Programme BWL und Verwaltungs-IT in deutscher Sprache gelehrt.

Studienprogramme für Germanistik-Studien und für Deutschlehrerausbildungen sowie Deutsch-Türkisch Übersetzer-/Dolmetscherausbildungen kann man an den folgenden Universitäten in der Türkei absolvieren:

19 Mayis Universität Samsun
Adnan Menderes Universität Aydin
Akdeniz Universität Antalya
Anadolu Universität Eskisehir
Ankara Universität Ankara
Atatürk Universität Erzurum (deutschsprachige Abteilungen)
Cukurova Universität Adana

Cumhuriyet Universität Sivas
Dicle Universität Diyarbakir
Dokuz Eylül Universität Izmir
Ege Universität Izmir (deutschsprachige Abteilungen)
Firat Universität Elazig
Gazi Universität Ankara (deutschsprachige Abteilungen)
Hacettepe Universität Ankara (deutschsprachige Abteilungen)
Haci Bektas Veli Universität Nevsehir
Hakkari Universität
Istanbul Universität (deutschsprachige Abteilungen)
Karamanoglu Mehmetbey Universität Karaman
Marmara Universität Istanbul (deutschsprachige Abteilungen)
Mersin Universität Mersin
Namik Kemal Universität Tekirdag
Necmettin Erbakan Universität Konya
Sakarya Universität Sakarya (deutschsprachige Abteilungen)
Selcuk Universität Konya (deutschsprachige Abteilungen)
Sitki Kocman Universität Mugla
Trakya Universität (deutschsprachige Abteilungen)
Uludag Universität Bursa (deutschsprachige Abteilungen)

ÖSD Österreichisches Sprachdiplom Deutsch

Das Österreichische Sprachdiplom Deutsch (ÖSD) ist ein staatlich anerkanntes Prüfungssystem für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Die Prüfungen des ÖSD entsprechen internationalen Rahmenrichtlinien und orientieren sich an den Niveaubeschreibungen des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) und an Profile deutsch. ÖSD-Prüfungen sind als Nachweis von Deutschkenntnissen weltweit anerkannt (Quelle: www.osd.at).

Bei folgenden Instituten in der Türkei kann eine Prüfung zur Erlangung des ÖSD abgelegt werden:

ASM Yurt Disi Egitim Ltd. Sti.
Cihannüma Mah. Barbaros Bulvari Karacocuk Apt. No. 31/10
34353 Besiktas – Istanbul
T +90 212 260 06 09
E globus@globusdil.com
W http://www.almancasinavmerkezi.com

ASM Yurt Disi Egitim Ltd. Sti.
Fevzi Çakmak Cad. Kayali Sok. No. 34 Ortaklar Is Mrk. K:4
16220 Bursa
T +90 224 271 31 91
E globus@globusdil.com
W http://www.almancasinavmerkezi.com

ASM Yurt Disi Egitim Ltd. Sti.
Fatih Sultan Mehmet Cad. Nr. 29, A Blok, D.1 Seyhan Sitesi
35100 Bornova – Izmir
T +90 232 374 69 29
E globus@globusdil.com
W http://www.almancasinavmerkezi.com

KÖKDIL School of Languages
M. Kemal Pasa Bulvari Güleröz Apt. Asma Kat:3 1/A
01140 Seyhan – Adana
T +90 322 457 79 59
E info@kokdil.com
W http://www.kokdil.com

Österreichisches St. Georgs-Kolleg
Kart Cinar Sokak 2, 34420 Istanbul
T +90 212 313 4900
E admin@sg.k12.tr
W http://www.sg.k12.tr

Schulerhalter der ALEV-Schulen
Kadirova Cd. No. 56
34797 Cekmeköy – Istanbul
T +90 (216) 435 83 50
E info@alev.k12.tr
W http://www.alev.k12.tr

Özel Zümrüdü Anka Dil Kursu (ANKA Sprachschule Ankara)
Atatürk Bulvari 223/B
06680 Kavaklidere – Ankara
T +90 312 426 64 60
E ankadilkurslari@gmail.com
W http://www.ankadilkursu.com

Ausländische Bildungsanbieter in der Türkei

Ausländische Unternehmen bzw. Einrichtungen dürfen in der Türkei keine Schulen gründen. Auch private Kurse sind davon betroffen. Allerdings können sich türkische Staatsangehörige an Online-Programmen bzw. Kursen beteiligen, welche von ausländischen Institutionen angeboten werden.

Für die Anerkennung der Abschlüsse in der Türkei muss man sich je nach Bildungsgrad an die folgenden Institutionen wenden:

a) Wenn es sich um eine generelle Schulausbildung handelt, an die Anerkennungsabteilung des Ausschusses für Bildung und Disziplin beim Erziehungsministerium
b) Wenn es sich um eine akademische Ausbildung handelt, an das Council of Higher Education YÖK.

Auswahl von internationalen online Kursen und Programmen in der Türkei:

- Busuu (www.busuu.com)
- Sprachcaffe (www.sprachcaffe.com)
- Udemy (www.udemy.com)
- Pegaso Online University (www.pegasotr.com)

6. STIFTUNGEN, ORGANISATIONEN UND VEREINIGUNGEN IN DER TÜRKISCHEN BILDUNGSBRANCHE

Anne Cocuk Egitim Vakfi – ACEV
Mutter-Kind-Bildungsstiftung
Die Stiftung wurde 1993 gegründete, um die Kontinuität eines wissenschaftlichen Forschungsprojekts von Prof. Dr. Sevda Bekman zu gewährleisten. Der Gründungszweck der Stiftung ist die Erziehung von Müttern und Kindern. Heute finden sich auch Schulungen für Väter, kinderlose Frauen und Familien im Programm.
Büyükdere Cad. Stad Han. No. 85 Kat:2
34387 Mecidiyeköy – Istanbul
T +90 212 213 42 20
E acev@acev.org
W http://www.acev.org

Cagdas Egitim Vakfi – CEV
Modern Education Foundation
Die Stiftung wurde in Istanbul gegründet, um die Modernisierung der Bildung in der Türkei zu fördern.
Kocatepe Mh. Feridiye Cd. No. 53
34437 Taksim – Istanbul
T +90 212 297 69 79 - 80
E sekreterya@cev.org.tr
W http://www.cev.org.tr

Deneyimsel Egitim Merkezi – DeM
Experiential Training Center
DeM ist ein Bildungszentrum, das 2009 gegründet wurde, um den Ansatz des Erfahrungslernens zu entwickeln und Bildung und Lernen in allen Bereichen zu verbreiten. DeM führt Forschungsstudien in den Bereichen formale und non-formale Bildung, berufliche Bildung und Unternehmenspädagogik durch, baut nationale und internationale Netzwerke auf und kombiniert theoretische Studien mit Feldstudien.
Bingöller Sk. No: 1/1 D: 1
Atasehir – Istanbul
T +90 216 575 05 08
E dem@demturkey.com
W http://www.demturkey.com

Egitim Reformu Girisimi – ERG
Initiative zur Bildungsreform
Die Initiative zur Bildungsreform ist eine unabhängige und gemeinnützige Initiative, die durch die Schaffung von qualifizierten Daten zu einem konstruktiven Dialog und einen gemeinsamen Geist aus unterschiedlichen Ansichten zum Strukturwandel in der Bildung für die Entwicklung von Kindern und der Gesellschaft beiträgt.
Bankalar Cad. No. 2, Karaköy Minerva Han Kat 5
34425 Karaköy – Istanbul
T +90 212 292 05 42
E erg@sabanciuniv.edu
W http://www.egitimreformugirisimi.org

Habitat Dernegi
Habitat Association
Habitat, das jungen Menschen eine aktive Rolle in der nachhaltigen Entwicklung ermöglichen soll, wurde 1997 von Aktivisten gegründet, die sich 1995 zum Kopenhagener Gipfel für soziale Entwicklung und zum Habitat II-Gipfel der Vereinten Nationen zusammengeschlossen hatten. Die Gründungsvision von Habitat ist, Brücken zur Kommunikation zwischen Jugendlichen in der Türkei und Jugendlichen in aller Welt zu bauen.
Maslak Mah. Ahi Evran Cad. No. 6 Kapi No:200
Sariyer – Istanbul
T +90 212 265 33 14
E info@habitatdernegi.org
W http://www.habitatdernegi.org

Ilkögretim Okullarina Yardim Vakfi – ILKYAR
Stiftung für die Finanzierung von Grundschulen
Der Gründungszweck dieser Stiftung ist, Dorfkindern die Freude am Lesen zu geben sowie sie zu motivieren, eine Ausbildung auf fortgeschrittenen Niveau durchzuführen. Zusätzlich werden Programme für Lehrerinnen und Lehrer in Dörfern durchgeführt.
Cigdem Mah. 1588 Sok. No. 31
Cankaya – Ankara
T +90 312 210 18 87
E ilkyar.yonetim@gmail.com
W http://www.ilkyar.org.tr

Oyun ve Ögrenme Dernegi
Gaming and Learning Association
Ziel der Gaming and Learning Association ist, Lernen angenehm zu gestalten. Der Verband argumentiert, dass Kinder, Jugendliche und Erwachsene, also jeder das Recht hat zu spielen und mit Freude zu lernen.
Bereketzade Mah. Büyük Hendek Cad. Biçakci Hani No. 23
Beyoglu – Istanbul
E merhaba@oyunveogrenme.org
W http://oyunveogrenme.org/

Ögretmen Agi
Lehrernetzwerk
Das Lehrernetzwerk ermöglicht Zusammenarbeit von Lehrerinnen und Lehrer untereinander.
Haci Mimi Mahallesi, Serdar-i Ekrem Caddesi No. 30/C Galata
Beyoglu – Istanbul
E info@ogretmenagi.org
W http://www.ogretmenagi.org

Ögretmen Akademisi Vakfi
Stiftung der Lehrerakademie
Die Stiftung wurde 2008 für die berufliche Weiterbildung des Lehrpersonals gegründet und stellt diese Programme Lehrerinnen und Lehrern kostenlos zur Verfügung.
Dikilitas Mah. Emirhan Cad. Garanti Bankasi Apartmani No. 111/1
34349 Besiktas – Istanbul
T +90 530 343 44 72-73-74
E info@orav.org.tr
W http://www.orav.org.tr

Sosyoloji ve Egitim Calismalari Merkezi – SECBIR
Zentrum für Soziologie und Erziehungswissenschaft
Am Institut für Soziologie der Istanbul Bilgi Universität wurde 2013 eine Einheit für Soziologie und Erziehungswissenschaft gegründet, welche vom Hochschulrat YÖK als ein eigenes Zentrum anerkannt wurde.
Santral Istanbul Kampüsü, E2-319, Eski Silahtaraga Elektrik Santrali, Kazim Karabekir Cad. No. 2/13
34060 Eyüpsultan – Istanbul
T +90 212 311 74 97
E rc.ses@bilgi.edu.tr
W http://www.secbir.org

Türkiye Can Cocuklar Egitim Koruma ve Yasam Vakfi – CANEV
Turkey Child Protection Training and Life Foundation
Die Stiftung wurde 2004 gegründet. Der Hauptzweck ist, psychisch behinderte Menschen in allen Altersstufen sonderpädagogisch auszubilden, ihre individuellen Fähigkeiten zu entwickeln und ihre Beschäftigung sicherzustellen.
Gazipasa Blv. Cemalpasa Mah. Kodal Apt. No. 46 Kat:3 D:6
Seyhan – Adana
T +90 332 454 44 45
E info@canev.org.tr
W http://www.canev.org.tr

Türk Egitim Dernegi – TED
Türkische Bildungsvereinigung
Die Türkische Bildungsvereinigung wurde im Jahr 1928 unter der Direktive von Atatürk gegründet. Die Vereinigung ist seit ihrer Gründung als etablierte NGO im Bildungsbereich tätig und unterstützt die Erziehung von fleißigen Kindern, die nicht über ausreichende finanzielle Mittel verfügen, und leistet materielle und wissenschaftliche Beiträge zum türkischen Bildungsleben.
Kocatepe Mahallesi, Kizilirmak Cad. No. 8
06440 Cankaya – Ankara
T +90 312 939 50 00
E info@ted.org.tr
W http://www.ted.org.tr

Türk Egitim Gönüllüleri Vakfi – TEGV
Turkish Education Volunteers Foundation
Die Stiftung für Bildungsfreiwillige in der Türkei wurde 1995 auf Initiative einer Gruppe von Industriellen, Managern und Akademikern gegründet, um die vom Staat bereitgestellte Grundbildung zu unterstützen.
Acibadem Cad. Rauf Pasa Hani Sokak No. 42
34660 Acibadem – Istanbul
T +90 216 290 70 00
E tegv@tegv.org
W http://www.tegv.org

Türkiye Egitim Vakfi – TEV
Turkey Education Foundation
Die Stiftung wurde 1967 unter der Führung des Geschäftsmanns Vehbi Koc sowie von 205 weiteren Wohltätern gegründet. Gründungszweck der Stiftung ist, Kindern und Jugendlichen zu helfen, die begabt sind, aber keine finanziellen Mittel haben, um sich eine adäquate Schulbildung leisten zu können.
Esentepe Mah. Büyükdere Cad. No. 111 TEV Kocabas Ișhanı Kat: 6-7-8
34394 Sisli – Istanbul
T +90 212 318 68 00
E tev_proje@tev.org.tr
W http://www.tev.org.tr

Türkiye Üstün Zekali ve Dahi Cocuklar Egitim Vakfi – TÜZDEV
Stiftung für die Erziehung von hochintelligenten und begabten Kindern
Die Stiftung wurde von Dr. Kemal Tekden gegründet, um hochintelligente und begabte Kindern auf nationaler Ebene zu fördern. Zu diesem Zweck organisiert die Stiftung Stipendien und pädagogische Unterstützung sowie wissenschaftliche Veranstaltungen.
Kisikli Mah. Alemdag Cad. Yanyol Sok. No. 28
Üsküdar – Istanbul
T +90 850 441 38 34
E iletisim@tuzdev.org
W http://www.tuzdev.org

7. BILDUNGSKOOPERATIONEN

EU-Programme

Die Europäische Union hat 2005 Beitrittsgespräche mit der Türkei begonnen, zahlreiche türkische Hochschulen und Universitäten nehmen am Erasmus+ Programm teil. Insgesamt beteiligen sich über 160 türkische Universitäten und Hochschulen am Austausch von Studenten und Lektoren mit europäischen Universitäten und Fachhochschulen. Zahlreiche Stipendien wurden im Rahmen des Jean Monnet Scholarship Programmes u.a. an Akademiker und Studierende aus der Türkei vergeben. In Kooperation mit türkischen Sozialpartnern wurde ein Qualitätssicherungssystem für berufliche Ausbildung erstellt, welche sich am europäischen System EQARF European Quality Assurance Reference Framework for Vocational Education and Training orientiert.

Unter den Fördermitteln des IPA Instrument for Pre-Accession befinden sich auch Projekte zum Thema Bildung. Die Türkei nimmt weiters am EU-Programm „Horizon 2020" teil, mit dem Forschung und Entwicklung in den EU-Mitgliedsstaaten und Beitrittskandidatenländern gestärkt werden soll. Seit 2003 hat die Türkei an zahlreichen Projekten im Rahmen des EU Research Framework Programmes teilgenommen. Unter FP7 wurden für die Türkei für 950 Projekte rund EUR 200 Mio. zur Verfügung gestellt.

Allocation of IPA Funds to Turkey

	IPA II period (2014-2020)*	IPA I period (2007 – 2013)	Total
Environment & Climate Action	€ 353,7 M	€ 706 M	€ 1059,7 M
Transport	€ 365,2 M	€ 592 M	€ 957,2 M
Competitiveness and Innovation	€ 260 M	€ 480 M	€ 740 M
Education, Employment and Social policies	€ 291,6 M	€ 474 M	€ 765,6 M
TOTAL	**€ 1,270.5 B**	**€ 2,252 B**	**€3522.5 B**

* Updated allocations as of September 2019

Quelle: Delegation of the European Union to Turkey 2020

Bilaterale Kooperationen Österreich - Türkei

Das Österreichische Kulturforum in Istanbul unterstützt den Studentenaustausch zwischen Österreich und der Türkei mit der regelmäßigen Durchführung von Studienberatungen. Daneben gibt es eine Reihe von Stipendien und Förderungen von wissenschaftlichen Tätigkeiten zwischen Österreich und der Türkei. Informationen dazu können vom ÖAD eingeholt werden. Das St. Georgs-Kolleg hat mit mehreren Schulen in Österreich Partnerschaften abgeschlossen, die St. Georgs-Schülerinnen und Schülern einen Praktikumsplatz in Österreich ermöglichen.

MEVLANA Austauschprogramm

Das Mevlana-Austauschprogramm der Türkei ermöglicht seit 2011 den Austausch von Studierenden und akademischen Mitarbeitern zwischen Hochschuleinrichtungen in der Türkei und im Ausland, unabhängig von der geografischen Region. Studierende, die für ein oder zwei Bildungssemester an einem Austausch-programm teilnehmen möchten sowie Lehrpersonen, die für mindestens 1 Woche und höchstens 3 Monate an Hochschuleinrichtungen unterrichten möchten, können von diesem Programm profitieren.

8. CHANCEN FÜR ÖSTERREICHISCHE UNTERNEHMEN

Aufgrund des großen Anteils von Jugendlichen an der türkischen Bevölkerung besteht generell ein großer Bedarf an Bildungskooperationen vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Tourismus, Fremdsprachen und berufliche Weiterbildung. Mit einem durchschnittlichen BIP pro Kopf von rund USD 10.000 steht den privaten Haushalten auch mehr Geld für Bildung zur Verfügung als früher.

Österreichische Unternehmen haben in der Türkei einen guten Ruf, die Qualität bei den Waren und Dienstleistungen sowie die Verlässlichkeit im Geschäftsumgang werden sehr geschätzt. Bei den ausländischen Direktinvestitionen liegt Österreich unter den Top 5 Ländern.

Weiterbildung sowie „Lebenslanges Lernen" ist speziell für wirtschaftliche Einrichtungen ein wichtiges Thema für die Türkei. Speziell Handelskammern, Kooperative, KOSGEB (Entwicklungsorganisation für kleine und mittlere Unternehmen), TESK (Konföderation der türkischen Handwerker und Handwerker) unterstützen Seminare und Weiterbildungsprogramme. Auch der enge Kontakt zu Universitäten und Ministerien ist sehr wichtig, da in diesen Branchen immer wieder Seminare für die Weiterbildung des eigenen Personals gesucht werden. Aber um die kulturelle Barriere aufheben zu können, empfiehlt es sich unbedingt mit einheimischen Unternehmen in diesem Bereich Kooperationen aufzubauen.

Die beiden **AußenwirtschaftsCenter Ankara und Istanbul** unterstützen interessierte Unternehmen, Schulen und Institutionen aktiv beim Bildungsexport sowie bei der generellen Bewerbung in der Türkei. Die AußenwirtschaftsCenter können bei der Vorselektion sowie beim Erstkontakt mit potentiellen Partnern behilflich sein. Auch bei der Kontaktaufnahme mit den Behörden wie dem Erziehungsministerium oder dem Hochschulrat ist eine Unterstützung durch die AußenwirtschaftsCenter nützlich.

Bei den regelmäßig in mehreren Grossstädten der Türkei stattfindenden Auslandsstudienmessen (siehe Kap. 6) nehmen die beiden AußenwirtschaftsCenter mit Katalogständen teil. Bei Interesse an einer Teilnahme an einem Katalogstand steht in das AußenwirtschaftsCenter Ankara (ankara@wko.at) gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Das **Österreichische Kulturforum** in Istanbul ist die Drehscheibe für die meisten bildungsrelevanten Aktivitäten Österreichs in der Türkei. Zu den Kernaufgaben zählen die Präsentation österreichischen kulturellen und geistigen Gutes, die Förderung der kulturellen Beziehungen zwischen Österreich und der Türkei und die gemeinsame Durchführung kultureller Projekte mit türkischen Institutionen auf künstlerischer und wissenschaftlicher Ebene.

Am **St. Georgs-Kolleg** existiert eine österreichische Bibliothek, die Schülern, Studenten und der interessierten Öffentlichkeit den Zugang zu österreichischer Kultur und Literatur ermöglichen soll.

9. MESSEN, ZEITSCHRIFTEN, LINKS, WEITERFÜHRENDE INFOS

Messen im Bereich Aus- und Weiterbildung

Folgende Fachmessen finden in der Regel zweimal im Jahr, im Frühjahr und im Herbst, in allen größeren Städten der Türkei statt.

- ieft International Education Fairs of Turkey http://www.ieft.net/
- a² International Education Fairs Turkey http://www.a2fairs.com/
- educaturk http://www.educaturk.com
- Ünitercih Online Messe https://unitercih.com/
- StudyExpo https://www.studyexpo.com/

Zusätzlich zu den genannten Veranstaltungen organisieren zahlreiche Universitäten Jobbörsen für angehende Absolventinnen und Absolventen.

Zeitschriften

Die folgenden Zeitschriften sind primär auf Vermittlung von Informationen zum Studium im Ausland ausgerichtet.

- http://www.turkishstudent.com.tr/
- http://www.globalvizyon.com/

Links, Weiterführende Infos

T.C. Milli Egitim Bakanligi
Ministry of National Education
Atatürk Bulvari No: 98
Bakanliklar Ankara
T +90 312 413 26 80
W http://www.meb.gov.tr

YÖK Yükseköğretim Kurulu
The Council of Higher Education
Yükseköğretim Kurulu Baskanligi
Üniversiteler Mah. 1600. Cad. No: 10
06800 Cankaya Ankara
T +90 312 298 70 00
W http://www.yok.gov.tr

Center for European Union Education and Youth Programmes
Turkish National Agency
Ehlibeyt Mah. Mevlana Bulvari No. 181
06520 Cankaya Ankara
T +90 312 409 60 00
E bilgi@ua.gov.tr
W http://www.ua.gov.tr

The Scientific and Technological Research Council of Turkey TÜBITAK
Tunus Caddesi No. 80
06680 Kavaklidere Ankara
T +90 312 468 53 00
E iletisim@tubitak.gov.tr
W http://www.tubitak.gov.tr

T.C. Kültür ve Turizm Bakanligi
Yurtdisi Türkler ve Akraba Topluluklar Baskanligi
Ministry of Culture and Tourism
Presidency for Turks Abroad and Related Communities
Oguzlar Mah. Mevlana Bulvari No: 145
06520 Balgat Ankara
T +90 312 218 40 00
E info@ytb.gov.tr
W http://www.ytb.gov.tr/

Delegation of the European Union to Turkey
Ugur Mumcu Cad. No. 88 Kat. 5
06700 Gaziosmanpasa Ankara
T +90 312 459 87 00
E delegation-turkey@eeas.europa.eu
W http://www.avrupa.info.tr/

Österreichischer Austauschdienst ÖAD
Ebendorferstrasse 7
1010 Wien
T 01 534 08-0
E info@oead.at
W http://www.oead.at

Österreichisches Sprachdiplom Deutsch ÖSD
Hörlgasse 12
1090 Wien
T 01 319 33 95
W https://www.osd.at/

Österreichisches Kulturforum Istanbul
Köybasi Caddesi No. 44
34464 Yeniköy Istanbul
T +90 212 363 84 15
F +90 212 223 34 69
E Istanbul-kf@bmeia.gv.at
W http://www.aussenministerium.at/istanbulkf

St. Georgs-Kolleg Istanbul
Bakanlar Cad. Kart Cinar Sokak No. 2
34420 Karaköy Istanbul
T +90 212 313 49 00
E admin@sg.k12.tr
W http://www.sg.k12.tr

ALEV Privatschulen Istanbul
Özel ALEV Lisesi
Ömerli Mah. Kadirova Cad. No: 56
Cekmeköy Istanbul
T +90 216 435 83 50
E info@alev.k12.tr
W http://www.alev.k12.tr

Türkisch-Deutsche Universität
Sahinkaya Cad. No: 86
34820 Beykoz Istanbul
T +90 216 333 30 00
E info@tau.edu.tr
W http://www.tau.edu.tr

Das türkische Bildungssystem in Zahlen

Tab. 1 Bevölkerung nach Bildung und Geschlecht, 2019

Population by attained education level and sex, 2019
(Population 15 years of age and over)

Attained education level	Total	Male	Female
Total	62.689.647	31.228.240	31.461.407
Illiterate	2.024.637	286.412	1.738.225
Literate without a diploma	2.624.133	653.754	1.970.379
Primary school	12.513.837	5.081.441	7.432.396
Primary education	5.678.694	3.240.303	2.438.391
Junior and vocational high school	12.327.461	6.840.475	5.486.986
High and vocational high school	15.426.019	8.685.165	6.740.854
Universities and Other higher educational institutions	10.257.791	5.455.508	4.802.283
Master (Including 5 or 6 years faculties)	1.083.331	605.912	477.419
Doctorate	211.581	124.960	86.621
Unknown	542.163	254.310	287.853

Note: Foreigners are not included
Quelle: TURKSTAT 2019

Tab. 2 Schülerinnen/Schüler und Lehrpersonen nach Bildungseinrichtungen

Students by educational institutions, 2017/18-2018/19

	2017/18		
Educational institutions	**School[4]**	**Teacher[5]**	**Students**
Pre-primary education[1]	31.246	84.257	1.501.088
Primary school	24.967	297.176	5.104.599
Junior high school	18.745	339.850	5.590.134
Secondary education	11.783	347.969	5.689.427
Higher education[2][3]	3.827	158.098	7.010.598
	2018/19		
Pre-primary education[1]	31.813	93.302	1.564.813
Primary school	24.739	300.732	5.267.378
Junior high school	18.935	354.198	5.627.075
Secondary education	12.506	371.234	5.649.594
Higher education[2][3]	3.982	166.225	7.250.129

(1) It covers public and private schools.
(2) Source: Council of Higher Education
(3) Number of associate and undergraduate students are included.
(4) Active schools are included.
(5) Total of teachers includes permanent and contractual teaching staff.
Quelle: TURKSTAT 2019

Tab. 3 Aufnahmen im Tertiärbereich

Number of undergraduate students in higher educational institutions by fields of education and training, 2019/20

Field of Study	Total	Male	Female
Total	4.538.926	2.419.316	2.119.610
Information and communication technologies (ICTS)	62.202	45.123	17.079
Natural sciences, mathematics and statistics	143.442	71.245	72.197
Education	265.013	105.481	159.532
Services	116.427	72.779	43.648
Business, administration and law	1.701.399	1.011.325	690.074
Engineering, manufacturing and construction	488.544	349.594	138.950
Health and welfare	400.959	113.131	287.828
Arts and humanities	603.514	264.905	338.609
Social sciences, journalism and information	709.305	353.241	356.064
Agriculture, forestry, fisheries and veterinary	48.121	32.492	15.629

Quelle: TURKSTAT 2019

Tab. 4 Teilnahme an Auslandsprogrammen, 2019/20

	MEVLANA OUTGOING			ERASMUS OUTGOING			TOTAL		
	Male	Female	Total	Male	Female	Total	Male	Female	Total
Students	38	38	76	2130	2080	4210	2168	2118	4286

Quelle: YÖK – Council of Higher Education

Tab. 5 Ausgaben für Bildung, 2016 - 2018

Education expenditures	2016	2017	2018
Total education expenditure (Mio. TRY)	160.733	176.452	214.637
Education expenditure per student	7.498	8.111	9.790
Expenditure on education as a percentage of GDP (%)	6,2	5,7	5,8

Quelle: TURKSTAT 2019

Tab. 6 Institutionen und Themenbereiche von non-formaler Bildung

Number of courses organized by institutions/organizations by Classification of Fields of Education and Training (FOET), 2012-2013

	Total		Ministry and subsidiary		University		Municipality		Confederation / trade union		Foundation and association	
Fields of education (FOET)	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013
Total	**77 715**	**72 321**	**50 003**	**47 104**	**3 203**	**3 805**	**16 169**	**15 841**	**685**	**276**	**7 655**	**5 295**
General programmes	2 754	2 866	964	1 258	437	331	415	538	28	15	910	724
Education	15 726	6 054	13 944	4 536	332	442	359	258	86	9	1 005	809
Humanities and arts	12 917	11 191	2 556	1 242	407	460	8 580	8 595	19	13	1 355	881
Social sciences, business and law	12 703	20 090	9 565	17 582	879	789	878	858	314	175	1 067	686
Science, mathematics and computing	5 615	4 233	3 181	1 907	139	175	1 902	1 940	12	1	381	210
Engineering, manufacturing and construction	10 895	10 005	9 330	8 353	223	305	884	959	45	10	413	378
Agriculture and veterinary	721	334	496	197	83	52	76	68	-	-	66	17
Health and welfare	4 664	3 744	2 593	2 535	398	515	408	361	11	9	1 254	324
Services	11 720	13 804	7 374	9 494	305	736	2 667	2 264	170	44	1 204	1 266

Quelle: TURKSTAT 2014

Tab. 7 Ausbildungsangebote von Weiterbildungsinstituten, 2010-2015

Mesleki eğitim kursu sağlayan girişimlerin ekonomik faaliyetine göre kazanılması hedeflenen eğitim becerileri, 2010-2015
Most important skills targeted by enterprises providing CVT courses by economic activity, 2010-2015

(%)

Ekonomik faaliyet - Economic activity (NACE Rev. 2)	Mesleki eğitim kursu sağlayan girişim Enterprises providing CVT courses		Kazanılması hedeflenen beceri türü - Most important skills targeted by the enterprises providing CVT courses: Genel bilgi teknolojileri becerileri General IT skills		Bilgi teknolojileri uzmanlık becerileri IT professional skills		Yönetim Management skills		Takım çalışması Team working skills		Müşteriyle memnuniyet Customer handling skills		Problem çözme Problem solving skills		Ofis yönetimi Office administration skills		Yabancı dil Foreign language skills		Teknik, pratik veya işe-odaklı Technical, practical or job-specific skills		Sözlü veya yazılı iletişim Oral or written communication skills		Mesleki okuryazarlık Numeracy and/or literacy skills	
	2010	2015	2010	2015	2010	2015	2010	2015	2010	2015	2010	2015	2010	2015	2010	2015	2010	2015	2010	2015	2010	2015	2010	2015
Toplam-Total	**18,8**	**31,9**	**8,5**	**11,4**	**5,7**	**3,5**	**5,4**	**10,3**	**8,0**	**22,9**	**23,2**	**11,9**	**3,8**	**4,3**	**0,9**	**1,0**	**1,4**	**0,7**	**38,4**	**31,3**	**1,3**	**1,0**	**0,2**	**1,7**
B05-B09 **Madencilik ve taşocakçılığı** Mining and quarrying	27,5	40,8	3,5	7,2	0,6	7,2	0,3	9,5	11,0	25,4	16,0	2,3	2,9	5,4	2,2	0,7	_	_	60,2	39,1	_	0,7	_	2,5
C10-C12 **Gıda ürünleri, içecek ve tütün imalatı** Manufacture of food products, beverages and tobacco	21,3	35,6	9,5	9,2	0,7	2,8	4,5	8,1	3,6	25,1	39,1	10,7	1,5	3,1	1,0	0,4	1,7	0,1	37,1	38,8	0,3	0,2	_	1,5
C13-C15 **Tekstil ürünleri, giyim eşyaları ve deri ve ilgili ürünlerin imalatı** Manufacture of textiles, apparel, leather and related products	11,6	18,0	4,8	14,6	2,2	2,9	9,4	10,7	14,8	24,4	9,2	4,4	4,8	2,3	2,1	0,1	3,2	0,2	44,6	38,9	0,6	0,1	_	1,5
C16+ C31-C32 **Ağaç, ağaç ürünleri ve mantar ürünleri imalatı, mobilya imalatı ve diğer imalatlar** Manufacture of wood and products of wood and cork, manifacture of furniture and other manifacturing	15,4	34,9	2,8	13,1	_	5,4	7,1	8,8	4,7	16,2	24,6	5,9	2,5	3,7	0,6	0,7	0,6	1,0	45,5	41,9	_	1,1	0,5	2,3
C17-C18 **Kağıt ve kağıt ürünlerinin imalatı, kayıtlı medyanın basılması ve çoğaltılması** Manufacture of paper and paper products, printing and reproduction of recorded media	12,1	29,3	7,2	12,2	6,3	7,2	2,0	10,3	23,2	20,1	10,2	7,0	4,5	3,9	1,9	1,1	1,9	0,2	41,7	35,4	_	1,5	_	1,1
C19-C23 **Kok kömürü ve rafine edilmiş petrol ürünleri, kimyasallar ve ürünleri, temel eczacılık ürünleri ve ilişkin malzemeler, kauçuk ve plastik ürünleri ile diğer metalik olmayan mineral ürünlerin imalatı** Manufacture of coke, and refined petroleum products, chemicals and products, pharmaceuticals, medicinal chemical and botanical products, rubber and plastics products, and other non-metallic mineral products	17,9	43,5	2,3	15,7	1,7	4,4	6,6	6,4	10,8	20,1	19,0	8,8	10,9	7,1	0,1	0,6	0,3	0,9	41,9	34,9	2,2	0,4	_	0,7
C24-C25 **Ana metal sanayii ve fabrikasyon metal ürünleri imalatı** Manufacture of basic metals and fabricated metal products	19,6	49,3	3,1	10,1	3,4	4,6	7,6	4,8	13,9	20,2	11,7	9,8	1,7	5,9	_	0,8	0,2	0,5	57,0	41,1	_	0,5	_	1,8
C26-C28+ C33 **Bilgisayarların, elektronik ve optik ürünlerin, elektrikli teçhizatı, başka yerde sınıflandırılmamış makine ve ekipman imalatı, kurulumu ve onarımı** Manufacture of computer, electronic and optical products, electrical equipment, manufacture, repair and installation of machinery and equipment	20,4	49,3	22,8	11,3	5,6	2,3	4,3	9,7	9,1	24,5	30,0	6,6	1,4	3,6	_	-	1,3	0,1	23,2	40,2	0,2	0,6	1,1	1,0
C29-C30 **Motorlu kara taşıtı, treyler (römork) ve yarı treyler (yarı römork) ve diğer ulaşım araçlarının imalatı** Manufacture of motor vehicles, trailers and semi-trailers, manufacture of other transport equipment	26,9	63,4	1,5	12,0	5,1	3,2	4,7	5,8	18,6	17,7	17,1	9,1	10,9	7,5	_	-	1,0	1,4	38,7	42,6	0,9	_	_	0,6
D-E **Elektrik, gaz, buhar ve iklimlendirme üretim ve dağıtımı, su temini, kanalizasyon, atık yönetimi ve iyileştirme faaliyetleri** Electricity, gas and water supply, water supply, sewerage, waste management and remediation activities	35,2	50,9	1,5	11,5	2,0	2,7	3,1	3,5	11,1	20,9	17,1	5,3	2,2	8,3	0,4	0,9	8,8	2,6	49,8	42,5	_	0,6	_	1,2
F **İnşaat -** Construction	11,0	37,0	13,4	9,0	8,7	2,4	4,5	12,4	6,4	25,7	14,8	7,9	6,4	3,4	3,3	0,5	_	0,0	38,3	34,8	1,5	1,8	0,5	2,2
G45 **Motorlu kara taşıtlarının ve motosikletlerin toptan ve perakende ticareti ile onarımı** Wholesale and retail trade and repair of motor vehicles and motorcycles	34,5	44,6	9,3	15,6	7,6	6,9	1,4	8,5	10,3	12,0	33,9	26,0	5,3	2,6	_	-	_	-	31,4	25,6	0,7	1,3	_	1,3
G46 **Toptan ticaret (Motorlu kara taşıtları ve motosikletler hariç)** Wholesale trade, except of motor vehicles and motorcycles	20,5	22,9	10,6	11,4	4,4	5,4	6,0	12,3	5,4	22,7	18,1	15,6	4,2	4,6	0,6	3,0	0,7	0,7	49,1	23,8	0,6	0,0	_	0,5
G47 **Perakende ticaret (Motorlu kara taşıtları ve motosikletler hariç)** Retail trade, except of motor vehicles and motorcycles	27,9	23,7	12,0	5,7	5,1	2,3	2,7	10,2	4,3	23,3	27,5	25,5	0,6	4,1	0,4	0,7	1,3	3,4	38,8	20,7	3,1	1,3	_	2,9
H **Ulaşım ve Depolama** Transportation and storage	12,9	29,3	5,1	11,5	0,1	1,8	10,3	7,8	12,0	28,0	16,4	13,2	1,1	6,6	0,2	2,4	2,3	0,1	40,7	23,8	2,4	1,2	2,6	3,6
I **Konaklama ve yiyecek hizmeti faaliyetleri** Accommodation and food service activities	13,5	24,5	0,3	7,3	8,5	0,7	6,5	7,5	13,8	22,1	50,3	41,1	3,6	0,2	1,3	0,0	3,9	0,8	11,5	19,1	0,1	0,5	_	0,7
J **Bilgi ve İletişim** Information and communication	27,9	32,0	17,7	24,0	31,9	27,8	4,3	9,6	6,7	21,0	14,7	2,4	3,2	2,1	1,4	-	0,6	2,4	16,6	9,4	2,2	-	_	1,3
K64-K65 **Finansal hizmet faaliyetleri, zorunlu sosyal güvenlik hariç sigorta, reasürans ve emeklilik fonları** Financial service activities, Insurance, reinsurance and pension funding, except compulsory social security	60,2	59,5	3,1	9,5	4,5	12,4	5,6	12,6	6,2	9,0	19,5	10,7	3,1	12,7	_	-	15,2	1,8	24,2	28,8	_	2,0	_	0,4
K66 **Finansal hizmetler ile sigorta faaliyetleri için yardımcı faaliyetler** Activities auxiliary to financial services and insurance activities	29,8	44,6	13,1	20,7	8,5	5,2	0,7	10,2	2,4	17,5	21,4	15,0	6,8	2,9	4,4	1,6	5,9	2,3	29,9	17,1	_	4,2	_	3,4
L+M+N+ R+S **Gayrimenkul faaliyetleri, mesleki, bilimsel ve teknik faaliyetler, idari ve destek hizmet faaliyetleri, kültür, sanat, eğlence, dinlence ve spor ve diğer hizmet faaliyetleri** Real estate activities, professional, scientific and technical activities, administrative and support service activities, arts, entertainment and recreation, other service activities	20,1	27,7	4,8	16,3	10,2	1,8	7,8	16,1	5,0	22,4	24,6	5,2	4,8	5,8	1,4	2,6	0,4	1,0	33,2	25,2	2,4	1,6	_	2,0

TÜİK, Girişimlerde Mesleki Eğitim, 2015
TurkStat, Continuing Vocational Training in Enterprises, 2015

- **Bilgi yoktur.**
- Denotes magnitude null.

Quelle: TURKSTAT 2015

Tab. 8 Anzahl der Kurse, Aufnahmen und Abschlüsse im non-formalen Bildungsbereich

Kurum/kuruluşlara göre yaygın eğitim faaliyetleri, 2014-2016
Non-formal education activities according to institutions/organizations, 2014-2016

Kurum/kuruluş Institution/organization	Yıl Year	Kurs sayısı Number of courses	Bitiren Graduates: Toplam Total	Bitiren Graduates: Erkek Male	Bitiren Graduates: Kadın Female	Eğitici sayısı Number of trainers: Toplam Total	Eğitici sayısı Number of trainers: Erkek Male	Eğitici sayısı Number of trainers: Kadın Female	Sertifika/katılım belgesi sayısı Number of certificates
Toplam	**2014**	**63 557**	**2 970 906**	**1 620 361**	**1 350 545**	**130 773**	**69 338**	**61 435**	**91 891**
Total	**2015**	**71 127**	**5 526 014**	**3 227 797**	**2 298 217**	**190 928**	**105 527**	**85 401**	**147 038**
	2016	**72 167**	**7 425 138**	**4 182 786**	**3 242 352**	**227 348**	**131 610**	**95 738**	**134 561**
Bakanlık ve bağlı kurum/kuruluş	**2014**	38 234	1 253 082	853 664	399 418	74 562	39 888	34 674	48 039
Ministry and subsidiary	**2015**	37 358	2 802 955	1 997 588	805 367	115 406	67 279	48 127	81 409
	2016	35 367	4 650 878	2 922 518	1 728 360	150 757	99 506	51 251	61 587
Üniversite	**2014**	4 197	235 993	125 542	110 451	14 832	9 318	5 514	7 856
University	**2015**	4 671	304 262	152 677	151 585	15 144	9 185	5 959	9 444
	2016	4 748	384 771	209 440	175 331	15 245	9 236	6 009	8 586
Belediye	**2014**	15 316	944 101	349 468	594 633	20 859	7 604	13 255	22 144
Municipality	**2015**	19 115	1 346 538	536 687	809 851	26 587	8 262	18 325	29 698
	2016	18 571	1 666 217	678 390	987 827	30 395	8 962	21 433	28 148
Konfederasyon veya sendika	**2014**	487	59 292	47 733	11 559	1 751	1 276	475	896
Confederation / trade union	**2015**	618	62 847	50 477	12 370	2 051	1 513	538	1 326
	2016	781	85 071	63 375	21 696	2 191	1 699	492	1 407
Vakıf	**2014**	4 380	402 951	206 010	196 941	15 823	9 453	6 370	10 656
Foundation	**2015**	8 286	922 684	447 579	475 105	28 311	17 334	10 977	22 492
	2016	11 986	572 965	277 374	295 591	26 101	10 803	15 298	33 061
Dernek	**2014**	943	75 487	37 944	37 543	2 946	1 799	1 147	2 300
Association	**2015**	1 079	86 728	42 789	43 939	3 429	1 954	1 475	2 669
	2016	714	65 236	31 689	33 547	2 659	1 404	1 255	1 772

TÜİK, Yaygın Eğitim Faaliyetleri Araştırması, 2016
TurkStat, Non-formal Education Activities Survey, 2016
Kurum/kuruluşlar tarafından düzenlenen her kurs sonucunda sertifika/katılım belgesi verme zorunluluğu bulunmadığından, bitiren kursiyer sayısı sertifika/katılım belgesi sayısından daha yüksektir.
It is not compulsory for institutions/organisations to provide certificate for all the courses. Therefore the number of graduates is more than the number of certificates given.

Quelle: TURKSTAT 2016

Tab. 9 Berufliche Weiterbildung nach Firmengröße und Teilnehmerkosten

Ratio of enterprises providing CVT and cost of CVT courses per participant

Enterprise size group	Ratio of enterprises providing training (%) 2007	Ratio of enterprises providing training (%) 2010	Cost of training courses per participant (Participant/ TL) 2007	Cost of training courses per participant (Participant/ TL) 2010
Total	32.0	33.9	284	296
10-49	29.4	32.1	345	407
50-249	40.3	39.5	316	347
250+	46.6	57.7	261	263

Quelle: TURKSTAT 2014

Tab. 10 Berufliche Weiterbildung nach Firmengröße und Themenbereichen

Distribution of the most relevant skill targeted in courses by enterprise size group, 2010

(%)

Enterprise size group	Information technology	Management	Team working	Technical, practical or job-specific	Costumer handling	Other
Total	14.2	6.3	8.0	38.5	23.2	9.8
10-19	19.8	1.5	5.3	38.3	27.5	7.5
20-49	11.3	10.6	6.3	42.7	18.2	11.0
50-249	10.8	7.1	14.9	30.7	24.8	11.7
250-499	7.1	6.1	13.0	38.7	22.1	13.1
500-999	10.1	9.0	11.2	37.8	21.8	10.0
1000+	7.5	8.6	13.2	42.6	23.6	4.6

Total numbers may not be correct due to rounding of the numbers.

Quelle: TURKSTAT 2014

Tab. 11 Bildungsausgaben pro Schüler nach Bildungsniveau, 2015-2019

Eğitim düzeylerine göre öğrenci başına eğitim harcaması, 2015-2019
Education expenditure per student by level of education, 2015-2019

Eğitim düzeyi - Level of education	**Yıl** Year	**Eğitim harcaması (Milyon TL)** Education expenditure (Million TL)	**Öğrenci başına yapılan harcama (TL)** Education expenditure per student (TL)	**Öğrenci başına yapılan harcama ($)** Education expenditure per student ($)
Toplam - Total	2015	**135 249**	**6 426**	**2 358**
	2016	**160 733**	**7 498**	**2 477**
	2017	**176 452**	**8 111**	**2 220**
	2018(r)	**219 363**	**10 005**	**2 075**
	2019	**259 220**	**11 769**	**2 071**
Okul öncesi Pre-primary education	2015	7 222	6 078	2 231
	2016	9 035	7 062	2 333
	2017	10 487	7 328	2 005
	2018(r)	13 552	8 804	1 826
	2019	15 855	9 886	1 740
İlkokul Primary school	2015	25 530	4 736	1 738
	2016	28 227	5 505	1 819
	2017	29 211	5 782	1 582
	2018(r)	35 657	6 854	1 421
	2019	47 018	8 914	1 569
Ortaokul Lower secondary school	2015	24 243	4 628	1 698
	2016	30 168	5 569	1 840
	2017	32 599	5 846	1 600
	2018(r)	40 948	7 296	1 513
	2019	51 763	9 127	1 606
Ortaöğretim Upper secondary education	2015	34 998	6 075	2 229
	2016	42 325	7 256	2 397
	2017	50 347	8 750	2 395
	2018(r)	63 421	11 194	2 321
	2019	72 317	12 826	2 258
Yükseköğretim(1) Tertiary education(1)	2015	43 256	12 463	4 574
	2016	50 978	13 487	4 456
	2017	53 808	13 652	3 736
	2018(r)	65 785	16 845	3 493
	2019	72 266	18 830	3 314

TÜİK, Eğitim Harcamaları İstatistikleri, 2019

TurkStat, Education Expenditure Statistics, 2019

2012 yılından itibaren öğrenci sayılarında akademik yıl yerine mali yıl düzeltmesi yapılmış değerler kullanılmıştır.

Starting from 2012, financial year adjusted number of students were used, instead of academic year.

(1)Açıköğretim öğrencileri hesaplamalara dahil edilmemiştir.

(1)Open education students are not covered in the calculation.

(r) 2018 yılı verileri idari kayıtların güncellenmesi nedeniyle revize edilmiştir.

(r) 2018 data have been revized due to the update of the administrative registrations.

Quelle TURKSTAT 2021

AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER ANKARA
Next Level Loft Ofis, Kizilirmak Mah., Ufuk Üniv. Cd No: 4, Kat 15, Ofis 42
TR-06520 Sögütözü/Ankara, Türkei
T +90 312 219 21 41
E ankara@wko.at
W wko.at/aussenwirtschaft/tr